



BVSA BERICHTSHEFT



FÜR DEN
XXI. JUGENDTAG
SOWIE DEN
XXIV. LANDESVERBANDSTAG
DES
BASKETBALL-VERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.
AM
25. MAI 2019 IN MAGDEBURG

WAHRUNG DER GESCHLECHTERNEUTRALITÄT

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketball-Abteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.



BALLSIDE

ballside.com



Unser Partner in Sachen Ausrüstung.

**Berichtsheft für den XXI. Jugendtag und den XXIV. Landesverbandstag 2019
des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V.**

Herausgeber:

Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

Redaktion:

Geschäftsstelle

Layout und Gestaltung:

Geschäftsstelle

Autoren:

Hauptamt sowie die einzelnen Vorstände für ihre Berichte

Lektorat:

Florian König, Karsten Stier

© Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. 2019

INHALTSVERZEICHNIS

1.	EINLADUNG ZUM XXI. JUGENDTAG DES BVSA.....	3
2.	EINLADUNG ZUM XXIV. LANDESVERBANDSTAG DES BVSA.....	5
3.	STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN XXI. JUGENDTAG UND DEN XXIV. LANDESVERBANDSTAG AM 25.05.2019	7
4.	BERICHTE DES VORSTANDES	8
4.1	BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN	8
4.2	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT«.....	8
4.3	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT«.....	12
4.4	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION« UND DER SPORTKOMMISSION.....	20
4.5	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«.....	33
4.6	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«.....	33
5.	STATISTISCHE ENTWICKLUNG DER TNAS DES BVSA	44
6.	ANTRÄGE AN DEN XXIII. LANDESVERBANDSTAG.....	45
7.	ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT 2018.....	60
7.1	AUSFÜHRLICHER PLAN-IST-VERGLEICH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018	60
7.2	KASSENPRÜFUNGSBRICHT DES BVSA FÜR DAS KALENDERJAHR 2018	71

I. EINLADUNG ZUM XXI. JUGENDTAG DES BVSA

Der Vorstand des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. lädt hiermit satzungsgemäß und fristgerecht alle Mitgliedsvereine zum XXIV. Landesverbandstag und XXI. Jugendtag nach Magdeburg ein.

Der diesjährige Landesverbands- und der Jugendtag des BVSA finden am Samstag, 25.05.2019 im Classic Hotel Magdeburg (Anschrift: Leipziger Chaussee 141, 39120 Magdeburg) statt.

Der Jugendtag beginnt um 9:30 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 13:45 Uhr. Die Spielplanungsrunde ist für 11:00 Uhr terminiert. Die förmliche Einladung inkl. einer Tagesordnung, der Stimmrechte sowie alle fristgerecht eingegangenen Anträge zum diesjährigen Landesverbands- und Jugendtag wurde am 26.04.2019 veröffentlicht.

Der BVSA weist, wie bereits in der Einberufung geschehen, nochmals daraufhin, dass eine Stimmrechtsübertragung nicht möglich sein wird. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und sicher zu stellen, dass am gesamten Jugend- bzw. Landesverbandstag teilgenommen werden kann. Wir werden unsererseits die wichtigsten Themen mit an den Anfang stellen, um so zu gewährleisten, dass trotz persönlicher unaufschiebbarer Termine mitdiskutiert und abgestimmt werden kann.

Das Berichtsheft 2019 wurde inkl. der Vorstandsberichte gesondert veröffentlicht. Es wurde ebenfalls per E-Mail allen Vereinen, die dem BVSA angehören, an die offizielle Vereinsmailadresse zugestellt und ist zusätzlich im Download-Bereich der BVSA-Webseite im PDF-Format zu finden.

XXI. BVSA JUGENDTAG

am Samstag, den 25. Mai 2019 im Classic Hotel Magdeburg

Anschrift: Leipziger Chaussee 141, 39120 Magdeburg

Der Jugendtag beginnt um **09:30 Uhr**.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 01:** Begrüßung der Delegierten
- TOP 02:** Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 04:** Genehmigung des Protokolls vom XX. Jugendtag 2018
- TOP 05:** Berichte des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport und des Koordinators für Leistungssport zur Arbeit im Landesverband
- TOP 06:** Diskussion zu den Berichten unter TOP 05
- TOP 07:** Bestätigung der Berichte unter TOP 05
- TOP 08:** Anträge an den Jugendtag und Beschlussfassung
- TOP 09:** Wahl des Wahlleiters
- TOP 10:** Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport sowie der Jugendkommission
- TOP 11:** Wahl des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport sowie der Jugendkommission
- TOP 12:** Schlusswort des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung auf der Homepage vom 08.02.2019 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 30.03.2019 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

2. EINLADUNG ZUM XXIV. LANDESVERBANDSTAG DES BVSA

Der Vorstand des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. lädt hiermit satzungsgemäß und fristgerecht alle Mitgliedsvereine zum XXIV. Landesverbandstag und XXI. Jugendtag nach Magdeburg ein.

Der diesjährige Landesverbands- und der Jugendtag des BVSA finden am Samstag, 25.05.2019 im Classic Hotel Magdeburg (Anschrift: Leipziger Chaussee 141, 39120 Magdeburg) statt.

Der Jugendtag beginnt um 9:30 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 13:45 Uhr. Die Spielplanungsrunde ist für 11:00 Uhr terminiert. Die förmliche Einladung inkl. einer vorläufigen Tagesordnung, der Stimmrechte sowie alle fristgerecht eingegangenen Anträge zum diesjährigen Landesverbands- und Jugendtag wurde am 26.04.2019 veröffentlicht.

Der BVSA weist, wie bereits in der Einberufung geschehen, nochmals daraufhin, dass eine Stimmrechtsübertragung nicht möglich sein wird. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und sicher zu stellen, dass am gesamten Jugend- bzw. Landesverbandstag teilgenommen werden kann. Wir werden unsererseits die wichtigsten Themen mit an den Anfang stellen, um so zu gewährleisten, dass trotz persönlicher unaufschiebbarer Termine mitdiskutiert und abgestimmt werden kann.

Das Berichtsheft 2019 wurde inkl. der Vorstandsberichte gesondert veröffentlicht. Es wurde ebenfalls per E-Mail allen Vereinen, die dem BVSA angehören, an die offizielle Vereinsmailadresse zugestellt und ist zusätzlich im Download-Bereich der BVSA-Webseite im PDF-Format zu finden.

XXIV. BVSA LANDESVERBANDSTAG

am Samstag, den 25. Mai 2019 im Classic Hotel Magdeburg

Anschrift: Leipziger Chaussee 141, 39120 Magdeburg

Der Landesverbandstag beginnt um 13:45 Uhr.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 01:** Begrüßung der Delegierten
- TOP 02:** Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03:** Durchführung von Ehrungen
- TOP 04:** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 05:** Genehmigung des Protokolls vom XXIII. Landesverbandstags 2018
- TOP 06:** Bericht des Vorsitzenden zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen sowie Ergänzungen des Vorstands
- TOP 07:** Kassen- und Revisionsbericht 2018
- TOP 08:** Diskussionen zu den Berichten unter TOP 06 und 07
- TOP 09:** Bestätigung der Berichte unter TOP 06 und TOP 07
- TOP 10:** Bestätigung der Finanzpläne 2019 und 2020
- TOP 11:** Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung
- TOP 12:** Wahl des Wahlleiters
- TOP 13:** Entlastung des Vorstands
- TOP 14:** Kandidatenaufstellung und Wahl des Vorsitzenden
- TOP 15:** Kandidatenaufstellung für die Wahl des zu wählenden Vorstands, der Kassenprüfer und des Ersatzkassenprüfers
- TOP 16:** Wahl des Vorstands, der Kassenprüfer, des Ersatzkassenprüfers
- TOP 17:** Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung auf der Homepage vom 08.02.2019 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 30.03.2019 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden. Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem Jugendtag. Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

3. STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN XXI. JUGENDTAG UND DEN XXIV. LANDESVERBANDSTAG AM 25.05.2019

V-NR	Verein	TA 2018 Jug+Mini	Stimmen JT	Delegierte JT	TA 2018 gesamt	Stimmen LVT	Delegierte LVT
1310007	USC Magdeburg	118	3	1	192	4	2
1310008	HSV Medizin Magdeburg	1	1	1	21	1	1
1310016	SSJ 93 Gardelegen	15	1	1	15	1	1
1310021	PSV Salzwedel	23	1	1	45	1	1
1310026	TSV Niederndodeleben	0	0	0	21	1	1
1310029	Baskets Wolmirstedt	62	2	1	103	3	1
1310037	MSV Börde 1949	0	0	0	17	1	1
1310040	VfL Kalbe / Milde	55	2	1	64	2	1
1310044	BBC Stendal	74	2	1	95	2	1
1310049	Elbe Baskets	27	1	1	50	1	1
1310053	1. Magdeburger Basketballclub	43	1	1	53	2	1
1320006	GutsMuths Quedlinburg	18	1	1	36	1	1
1320020	Sportclub Osterwieck	44	1	1	60	2	1
1320023	SV Martineum Halberstadt	38	1	1	49	1	1
1320024	Aschersleben Tigers BC	58	2	1	85	2	1
1320029	Bodfeld Baskets Oberharz	53	2	1	61	2	1
1320030	Sangerhäuser Katzen United	8	1	1	8	1	1
1320032	Basket Bears Bernburg	22	1	1	35	1	1
1330001	HTB Halle	1	1	1	16	1	1
1330002	SSV Einheit Weißenfels	25	1	1	52	2	1
1330004	SV Großkayna	30	1	1	30	1	1
1330008	HSG Merseburg	0	0	0	28	1	1
1330009	SV Halle	77	2	1	117	3	1
1330010	USV Halle	155	4	2	240	5	2
1330013	SV Zörbig	42	1	1	63	2	1
1330028	Justabs Halle	1	1	1	43	1	1
1330049	Tornados Halle	1	1	1	17	1	1
1330053	BG BSW 06	74	2	1	128	3	1
1330054	MBC Weißenfels	215	5	2	223	5	2
1330056	BBC Halle	57	2	1	104	3	1
1330058	SC Obhausen	2	1	1	15	1	1
1340003	TV "Gut Heil" Zerbst	23	1	1	39	1	1
1340006	MTV Wittenberg	8	1	1	24	1	1
1340014	Basketball Club Anhalt	71	2	1	107	3	1
1340016	BSG "Aktivist" Gräfenhainichen	14	1	1	14	1	1
Gesamt		1455	50	34	2270	64	38

TA - Teilnehmerausweis JT - Jugendtag LVT - Landesverbandstag

4. BERICHTE DES VORSTANDES

Folgend sind die Berichte der Vorstandsmitglieder des BVSA zu finden. Inhaltlich thematisieren die Berichte die Arbeit und Geschehnisse im Zeitraum zwischen dem letzten Jugend- und Landesverbandstag von 2018 in Magdeburg bis zur Veröffentlichung des Berichtshefts 2019.

4.1 BERICHT DES »VORSITZENDEN« ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN

von Thomas Schaarschmidt

Der Bericht des Vorsitzenden des BVSA, Thomas Schaarschmidt, wird zum „XXIV. Landesverbandstag“ mündlich verlesen.

4.2 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT«

Arbeitsfelder des Ressorts 2

Die Aufgabe des Vorstands „Jugend-und Schulsport“ konzentriert sich auf die Organisation, Strukturierung und Entwicklung des weiblichen und männlichen Nachwuchsbereichs. Dabei ist eine Zusammenarbeit mit den anderen Organen des BVSA unabdingbar.

In den vergangenen Jahren konnten im Bereich Jugend- und Schulsport in Kooperation mit den Vereinen viele Entwicklungen auf den Weg gebracht werden. So finden im U10 Bereich in regelmäßigen Abständen Turnierevents statt. Erstmals konnte im U8 Bereich ein Spielbetrieb etabliert werden. Ein großer Dank geht dabei an die Vereine, die uns tatkräftig unterstützend zur Seite stehen.

Mittelverwendung im Ressort 2

Projekte	Ausgaben
Schulliga Plus Final (LVwA)	-12.217,77 €
Basketball Schulliga	-2.366,23 €
YSO	-1.534,84 €
U10 Cup	-299,23 €
Tag des besten Minis	-97,60 €
Ressort allgemein	-561,37 €
Ausgaben Ressort 2	-17.077,04 €

A: BVSA U10 / U8 KIDS CUPS

Der Spielbetrieb in der U10 wird in einer Turnierserie unter dem Namen »BVSA U10 KIDS CUP« ausgetragen. Der Verband fungiert dabei als Veranstalter und die Vereine als Ausrichter vor Ort. In der Saison 2018/19 wurden vier U10 Turniere von unterschiedlichen Vereinen ausgerichtet. Dabei blieb die Teilnehmerzahl konstant, sodass der Spielbetrieb fließend und regelmäßig ablief. Erfreulicherweise konnte der BVSA einen Spielbetrieb im U8-Bereich organisieren. Nachdem von den Vereinen des Landes neue Jugendteams aufgebaut wurden, konnte im April 2019 der erste BVSA U8 Kids Cup veranstaltet werden.

B: YSO 2018

Am 01. und 02. September 2018 fand in Dessau-Roßlau mit dem „Youth Season Opening“ eines der größten Basketballjugendturniere im mitteldeutschen Raum statt. Insgesamt 17 Mannschaften aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen nahmen an diesem Event teil. Ein als besonders positiv herauszustellendes Merkmal des YSO 2018 war die gelungene Mischung aus breiten- und leistungssportlich orientierten Teams. So traten beispielweise Teams aus dem U12 Bereich männlich gegen noch unerfahrene Teams aus dem U10 Bereich an.

C: Basketball Schulliga Sachsen-Anhalt

von Arik Schumann

Die Schulliga ist nach wie vor eine zentrale Säule im Nachwuchsfördersystem des BVSA. Aktuell werden von 16 Vereinen und 48 Schulen etwa 52 Arbeitsgemeinschaften umgesetzt. Damit sind etwa 500-550 Kinder in den Spielbetrieb der Schulliga integriert. Mit dem Projekt „Schulliga PLUS Final“ ist es gelungen, auch das dritte Jahr in Folge Fördermittel vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt für die Schulliga zu akquirieren. Priorisiertes Ziel der drei Projekte war es, die Schulliga landesweit zu implementieren und Vereine dabei zu unterstützen, regionale Staffeln aufzubauen. Mit dem Projekt „Schulliga PLUS“ wurde im Projektzeitraum 2016 eine Staffel Harz aufgebaut, und mit dem Projekt „Schulliga PLUS Nord“ in 2017 die Staffeln Magdeburg und Altmark weiterentwickelt.

Gleichzeitig wurden strukturelle und konzeptionelle Wachstums- und Professionalisierungsprozesse initiiert, die durch das Projekt „Schulliga PLUS Final“ stabilisiert und weiter vorangetrieben wurden.

Zu den Strukturanpassungen der Liga, die in der letzten Saison umgesetzt und in der aktuellen Saison beibehalten, beziehungsweise ausgebaut wurden, zählen u.a.:

- Antreten gegen die Mannschaften aus dem UI0 Bereich,
- regionale Planungstreffen zur Vorbereitung des Spielbetriebes in den jeweiligen Staffeln,
- organisatorische Hauptverantwortung des Koordinators für Verbandsentwicklung,
- Aufbau einer Zwischenebene, in der Staffellokoordinatoren agieren,
- konzeptionelle Harmonisierung der Turnierformate in den jeweiligen Staffeln und
- stärkerer Einsatz sowie zielorientiertere Förderung von „Rookie-Schiedsrichtern“.

An dieser Stelle sollte festgehalten werden, dass insbesondere der letztgenannte Punkt noch viel Potential verspricht. Das Konzept der Regelworkshops in Kombination mit dem niedrighwelligen Einstieg für Schiedsrichter unter Anleitung von Mentoren, wird nur partiell adäquat genutzt. Auf der einen Seite gibt es einige Vereine, die das große Potential der Schulliga in diesem Bereich erkannt haben und ausgiebig nutzen, wobei auf der anderen Seite Vereine stehen, welche in diesem Bereich, trotz bestehender Notwendigkeit, keine Maßnahmen ergreifen.

Insgesamt ziehen wir ein positives Resümee. Die Schulliga wirkt grundsätzlich gut strukturiert und stellt ein effizientes „Allrounder-Tool“ für Vereine des BVSA in Bezug auf Nachwuchsgenerierung, Schiedsrichter- und Trainerentwicklung, Vernetzung sowie zur Engagementförderung dar. Allerdings sollte zur kommenden Saison, insbesondere aufgrund der entfallenden Projektförderung, die konzeptionelle und strategische Ausrichtung der Schulliga überdacht werden. Auffällig ist, dass häufig vorhandene Kapazitäten und Ressourcen stark ausgereizt werden. Gemeint sind strukturelle-, personelle- und auch finanzielle Ressourcen, sowohl der Vereine, als auch des BVSA. Nach wie vor erhält die Schulliga über die Landesgrenzen hinaus viel Zuspruch. Andere Landesverbände nehmen sich an diesem Konzept ein Beispiel und versuchen ähnliche Projekte in ihren Bundesländern zu implementieren.

D: „Tag des besten Minis“

Der Tag des besten Minis 2019 findet am 1. Mai 2019 statt. Erneut ist pro teilnehmenden/r Spielers/in ein Meldegeld in Höhe von 5,00 € zu entrichten. Dieses Geld dient der Kostendeckung für die entstehenden Ausgaben. So ist die Zahlung eines kleinen Honorars für die ehrenamtlich unterstützenden Trainer möglich sowie die Zurverfügungstellung eines kleinen Lunch-Pakets für jede/n Spieler/in. Dem Tag des besten Minis kommt ab 2019 eine größere Bedeutung hinsichtlich der Sichtungsfunktion zu. Unter Anleitung des Koordinators für Leistungssport Pit Lüscher erfolgen ein Athletik-Test und ein Basketballtraining mit den Schwerpunkten 1-1 und 3-3. Eine inhaltliche Auswertung findet im Anschluss an die Maßnahme statt.

4.3 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT«

von Alexander Rolle

I. Landesleistungs-Zentren und Landesleistungs-Stützpunkte

Im Nachwuchsleistungssport des BVSA besteht die bekannte Struktur der Landesleistungsstützpunkte (LLSP) und des Landesleistungszentrums (LLZ) am Standort der Eliteschule des Sports (EdS) in Halle (Saale). Trägerverein des LLZ ist der leistungssporttragende Verein SV Halle e.V. Grundbedingung zur Anerkennung als LLSP ist die Delegation eines Spielers/ einer Spielerin gemäß der Kennziffer des BVSA an die EdS in den letzten zwei Kalenderjahren. Das LLZ wird für einen Olympiazzyklus von vier vollen Jahren auf Antrag an den LSB anerkannt. Durch die im Jahr 2018 geschlossene Kooperationsvereinbarung mit dem Freistaat Thüringen, konnten für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2020 insgesamt fünf LLSP benannt werden. Mit den Baskets Wolmirstedt, dem BC Anhalt, MBC Weißenfels, SV Halle und USC Magdeburg sind somit mehr Vereine als in den Vorjahren zum LLSP ernannt worden.

I.1 LLZ Halle

Das LLZ Halle weiblich mit dem Trägerverein SV Halle konnte im Bereich U16 bis U20 den zuletzt gezeigten Trend nur bedingt fortsetzen und im Sommer 2018 nur eine DBB-Kadernominierung verzeichnen. Insgesamt waren aus dem LLZ in 2018 drei Spielerinnen in DBB-Kadern vertreten. Lena Büschel sagte ihre Teilnahme an der Endmaßnahme EM U20 aus persönlichen Gründen ab. Das Geschwisterpaar, Laura und Janina Schinkel, nahm an den DBB-Vorbereitungslehrgängen teil. Laura Schinkel konnte sich dann für den finalen DBB-Kader empfehlen. Das Team der U19 erreichte am Ende Platz 9 bei der EM.

Maßgeblich für den Erfolg ist die gelungene Überführung von Sandra Rosanke als ehemals hauptamtliche BVSA-Trainerin zum SV Halle im Sommer 2017 und die Fortführung der gemeinsamen Finanzierung für die Saison 2018/2019. Beim SV bekleidet Sandra Rosanke eine hauptamtliche Trainerstelle.

Der SV Halle kann so einen wichtigen Part als LLZ-tragender Verein erfüllen und hat in der alltäglichen Arbeit seine Rolle als verlässlicher Partner bewiesen. Vielen Dank an den SV Halle und vor allem auch an Sandra Rosanke.

Im Jahr 2018 konnte auch der männliche NWLS in Halle (mit dem MBC als Trägerverein) einen wichtigen Schritt in Richtung einer Top 20-Sportart vollziehen. Damit hat der männliche Basketball einen wichtigen Schritt in Richtung Erhebung in den Status einer Fördersportart gemacht. Somit bleibt der Beitrag des männlichen NWLS in den offiziellen Statistiken nicht mehr unbeziffert. Mit Ferdinand Zylka gelang es dem Mitteldeutschen BC, einen Jugendnationalspieler nach Weißenfels zu holen, welcher bei der U20-EM in Chemnitz mit dem deutschen Nationalteam die Bronzemedaille sichern konnte. Darüber hinaus schaffte es Ralph Hounnou in den erweiterten Kader der U16-Nationalmannschaft. Leider wurde dieser, aufgrund seines ungeklärten Nationenstatus, von Bundestrainer Patrick Femerling nicht für die Endmaßnahme nominiert. Ralph Hounnou ist dennoch im erweiterten Kader des DBB gehalten worden und konnte durch diverse Lehrgangsteilnahmen weitere internationale Erfahrung sammeln und gilt als aussichtsreicher Kandidat für das U18-Nationalteam. Damit hat der BVSA auch eine berechtigte Aussicht auf eine EM-Teilnahme der Jungen in 2019.

Weiterhin ist die nach wie vor große Unterstützung des MBC hinsichtlich der täglichen Trainingsarbeit am LLZ besonders hervorzuheben. Ohne den vielfachen Einsatz seiner hauptamtlichen Trainer im Sportschulbereich wäre eine qualitativ hochwertige Betreuung kaum mehr zu realisieren.

I.1.1 DBB Kader und Wettkampfbeteiligungen 2018

weiblich

C-Kader	Laura Schinkel	(SV Halle)	9. Platz Europameisterschaft U20 (B)
C-Kader	Janina Schinkel	(SV Halle)	
C-Kader	Lena Büschel	(SV Halle)	(ohne off. Kaderstatus)
Kaderstatus	Lena Dziuba	(SV Halle)	North Sea Development Cup U15

männlich

C-Kader	Ferdinand Zylka	(MBC)	3. Platz Europameisterschaft U20 (B)
Kaderstatus	Ralph Hounnou	(MBC)	DBB U16 (ohne off. Kaderstatus)

1.1.2 DBB Kader 2019

weiblich

Nachw.-Kader 1	Janina Schinkel	(GISA LIONS SV Halle)
	Laura Schinkel	(GISA LIONS SV Halle)

männlich

Nachw.-Kader 2	Ralph Hounnou	(MBC)
----------------	---------------	-------

1.2 LLSP

Bei den LLSP zielt der BVSA in der Verbandsbetreuung an allen Standorten auf eine frühzeitige Sichtung und Orientierung einer leistungsorientierten Basis ab. Diese soll dann kontinuierlich zunehmend mit Leistungsperspektive versehen werden. Mindestbedingung für eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband ist hierbei die Delegation von Spielern zu den Verbandssichtungsmaßnahmen bzw. Auswahlteams des BVSA. Aus diesem Grund wurde auch der „Tag des besten Minis“ vom Ressort Jugend und Schule in das Ressort Leistungssport übertragen, da dies als erste Sichtsungsmaßnahme für die leistungssportliche Orientierung dienen soll.

Neben den breitensportlich orientierten Aktivitäten und Mannschaften haben wir bei den Sportschuldelegationen für den Leistungssportbereich weiterhin Nachholbedarf. Wir konnten diese in diesem Jahr erfreulicherweise speziell im weiblichen Bereich neu beleben.

Insbesondere die Trägervereine des LLZ und der LLSP sind aufgefordert, zur Gewinnung von Basketball-Talenten an die Sportschule in den Klassenstufen 5-8 beizutragen. Hier war bzgl. der Bereitschaft der Talente, diesen wichtigen Schritt in ihrer Karriere zu gehen, eine Verbesserung eingetreten. Vor allem im männlichen NWLS gab es auch zum Schuljahr 2018/2019 mehrere Interessenten, die allerdings aufgrund der Neuordnung des LSB erneut mit einer Absage versehen wurden.

Zum Schuljahr 2018/19 wurden delegiert:

5. Klasse:	Nwaobi, Stella	w	SV Halle
7. Klasse:	Zehnpfund, Clara	w	SV Halle

9. Klasse Sturm, Leonard m USV Halle

Die weiblichen Zahlen sind hier akzeptabel. Die o.g. Spielerinnen zeigen eine leistungssportliche Perspektive an der SSH sowie am LLZ in Richtung WNBL. Speziell das hauptamtliche Engagement von Sandra Rosanke als Vereinstrainerin beim SV Halle mit maßgeblicher BVSA-Unterstützung, trägt schon jetzt Früchte in diesem Bereich. Für das Schuljahr 2019/2020 werden fünf Mädchen in die 5. Klasse der Sportschule eingeschult. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass mit Leonard Sturm ein männlicher Schüler den Schritt an die EdS gehen konnte, welcher aus der Sicht der Trainer im Laufe der Saison auch eine beachtliche Entwicklung verzeichnen konnte. Das unterstreicht die Entwicklungsmöglichkeiten an der EdS.

2. Sportschulen Halle / LLZ

Nach den einschneidenden Entscheidungen zum aktuellen Olympiazzyklus erteilte den BVSA eine neuerliche Hiobsbotschaft seitens des LSB. Nach dem ersten Einschulungsprozess unter neuen Voraussetzungen, entschied der LSB Sachsen-Anhalt, eine erneute Änderung in der praktischen Umsetzung vorzunehmen, welche sich aber im Laufe des Schuljahres 2018/2019 nicht vollständig bestätigen sollte.

Plätze an der Sportschule Halle und Aufnahmeprozess

Ab dem Aufnahmeprozess 2018/2019 sollten lediglich die Schwerpunktsportarten im Land eine garantierte Einschulung zum Zeitpunkt der Aufnahmekommission (März) signalisiert bekommen. Die Sportart Basketball auf Position 19 bzw. 26 käme daher auf eine „Warteliste“. Die Bewerber müssen sich bis Juni eines jeden Jahres gedulden. Dann würde nach der Rangliste der Sportarten entschieden. Das wäre praktisch das „Todesurteil“ für die Sportart Basketball an den Sportschulen Halle. Realistisch ist im männlichen Bereich keine Neueinschulung abzusehen.

Diese Entwicklung fand so nicht statt und so sind auch weiterhin die Fördersportarten in die Aufnahmeprozesse an der EdS involviert und mit den entsprechenden Kennziffern für die Einschulungen vorgesehen. Für die Sportart Basketball männlich gilt jedoch weiterhin nur die „Wartelistenregelung“.

Daher entschied sich der BVSA in Gespräche sowohl mit den Leistungssporttragenden Vereinen MBC und SV Halle zu gehen, als auch Gespräche mit potentiellen neuen Schulpartnern anzustreben. Aus den Gesprächen heraus entwickelte sich die Entscheidung, für weibliche und männliche Athleten unterschiedliche Ansatzpunkte bzw. Lösungen anzustreben. Da die Betreuung der weiblichen Athleten am LLZ zunächst gesichert ist und sich auch der Leistungssporttragende Verein SV Halle am Standort der Eliteschule des Sports befindet, sollen die aktuell vorhandenen Strukturen weiter genutzt und ausgebaut werden.

Für die Betreuung und leistungssportliche Entwicklung der männlichen Athleten würde im Mai 2018 die Mitteldeutsche Basketball Academy ins Leben gerufen. Hier sollen, ebenso wie im weiblichen Bereich am Standort des Leistungssporttragenden Vereins (MBC), internatsähnliche Strukturen geschaffen werden. Das Ziel ist es, eine akzeptable Alternative zur bisherigen Sport- schulbetreuung am LLZ aufzubauen, um für leistungsorientierte Athleten, sportliche Entwicklungsperspektiven und –alternativen zu schaffen.

Die Fortführung der Sportschulbetreuung als erwiesenes Mittel der Kaderentwicklung, ist dennoch weiterhin ein wichtiger Bestandteil des Programms und soll weitergeführt werden.

3. Neuorientierung ab dem Jahr 2019

Der BVSA steht weiter vor Veränderungen. Der schon bekannte und immer größer werdende Einfluss der Vereine und NBBL/JBBL-Programme im männlichen Leistungssportbereich auf den NWLS, ist nicht mehr von der Hand zu weisen. Taten sich hier in der Vergangenheit die traditionell starken Nachwuchs-Programme, wie Alba Berlin, Urspring, Brose Bamberg, BBU Ulm oder der FC Bayern München hervor, so ist dieser Trend inzwischen auch in Mitteldeutschland angekommen. Die Teilnahme z.B. des SC Jena an der European Youth Basketball League in der

Altersklasse UI4, war auch für uns ein deutliches Zeichen, dass wir als Träger der mitteldeutschen Programme vor einer Professionalisierungsanforderung stehen. Dem hat sich auch der BVSA nicht verschlossen und ist eigene Wege gegangen.

Mit der Mitteldeutschen Basketball-Academy (MBA) ist ein Konstrukt ins Leben gerufen worden, dass den großen Nachwuchsprogrammen naheifert und sich mit eigenen Qualitäten in der Basketball-Szene positioniert.

Die Fragestellung „Wie viel Personaleinsatz ist vom Landesverband weiterhin notwendig, um die leistungssportlichen Zielvorgaben des LSB und die des eigenen Leistungssportkonzeptes erfüllen zu können“, haben wir einer Umstrukturierung im Leistungssportbereich des BVSA beantwortet. Statt des klassischen Landestrainers, haben wir die Stelle des Koordinators für Leistungssport geschaffen. Sie soll gemeinsam mit der MBA zukünftig zu einem starken Managementinstrument zum Aufbau von Leistungssportstrukturen, der leistungssportlichen Entwicklungen an verschiedenen Standorten des Landes und der zentralen Talententwicklung und -betreuung heranwachsen.

4. Durchsetzung der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfstruktur

Die leistungssportlichen Voraussetzungen sind weiterhin durch die Nachwuchsbundesligen gesichert. Sowohl bei den Mädchen mit der UI8 WNBL, als auch bei den Jungen mit UI9 NBBL und UI6 JBBL, waren wir in den Bundesligen vertreten. Das Land Sachsen-Anhalt ist im bundesweiten Vergleich allerdings weiter abgehängt worden. Sowohl die Teams der WNBL, als auch die JBBL und NBBL haben den direkten Klassenerhalt nicht erreicht. Ein Hinweis darauf, dass wir dem Leistungssport in dem BVSA eine noch größere Aufmerksamkeit schenken müssen.

Denn nur mit den Wettkampfbeteiligungen in den Jugend-Bundesligen außerhalb der Verbandsmaßnahmen, ist eine nachhaltige Leistungssport-Entwicklung sicherzustellen. Auch wenn wir derzeit sportlich noch der Entwicklung des Jugendbasketballs in Deutschland hinterherlaufen, haben wir auch schon deutliche Schritte hinsichtlich einer nachhaltigen Talententwicklung und Talentbetreuung gemacht.

Um die Nachwuchstalente schon frühzeitig für eine Leistungssportorientierung zu motivieren, sind wir als Mitteldeutsche Basketball Academy mit einem eigenen Team in der Central European Youth Basketball League (CEYBL) angetreten. Unsere Nachwuchstalente haben bleibende Eindrücke vom Europäischen Jugendbasketball und viel Erfahrungen mitnehmen können. Wir resümieren diese Beteiligung als einen ersten guten Fortschritt in Richtung einer nachhaltigen Leistungsportentwicklung, den wir im kommenden Jahr weiterverfolgen werden.

Der BVSA und der SV Halle sind so von diesem Weg überzeugt, dass wir im Mädchenbereich als einer der treibenden Kräfte, für einen europäischen Jugendwettbewerb antreten und eine Vorreiterrolle übernehmen wollen. In die gleiche Entwicklungsrichtung geht die Einführung einer Mitteldeutschen Liga im U14- Mädchenbereich.

Der BVSA hat mit mittlerweile eine Verbesserung in der Sichtung- und Betreuungsstruktur für die Jahrgänge 2007 männlich bzw. 2006 weiblich geschaffen. Die Auftaktveranstaltung war mit mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg.

4.1. Mitteldeutsche Zusammenarbeit

Das Engagement des BVSA in der Mitteldeutschen Liga der AK U14 und U12 ist belohnt worden. Damit hat sich eine Wettkampfebene etabliert, die den Talenten dieser AK einen adäquaten Spielbetrieb sicherstellt. Die Effekte haben wir bereits mit dem CEYBL-Engagement positiv zu spüren bekommen. In den nächsten Jahren erhoffen wir uns daraus eine noch größere Beteiligung unserer Vereine am JBBL-Programm. Im vergangenen Jahr haben wir eine positive Entwicklung genommen, die in den nächsten Jahren weitere Früchte tragen wird.

Eine Lösung für den immer weiter schwindenden Konkurrenzkampf der Mädchen, konnte bis zur Saison 2018/2019 auf mitteldeutscher Ebene noch nicht gefunden werden. Nun scheint der Schritt in nicht allzu weiter Ferne zu liegen, bis eine solche BVSA–BVS–TBV-Initiative auch für die Mädchen umgesetzt werden kann. Die Gespräche über die Ausweitung der Mitteldeutschen Liga in Richtung des weiblichen Bereichs, sind in den

vergangenen Monaten gut verlaufen und so beabsichtigen alle Parteien die Schaffung eines landesverbandsübergreifenden Spielbetriebs für die Saison 2019/2020.

Neben diesen Wettkampfklassen läuft die gewachsene Zusammenarbeit der Verbände im Auswahlbereich reibungslos. Aktuell werden die Jahrgänge 2005 männlich und 2004 weiblich auf die DBB-Sichtung im Oktober 2019 vorbereitet. Allerdings darf sich unser Land hier keine großen Hoffnungen auf eine Nominierung machen.

Der Auswahlbereich ist als Baustelle eher größer als kleiner geworden. Der Trainerbesatz der jeweiligen Auswahlmannschaften gestaltet sich schwer. Das betrifft nicht nur den BVSA, sondern entspricht auch den Rückmeldungen der Partnerverbände. Qualifiziertes Personal für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Lenkung der MDA-Talente zu finden, ist zunehmend problematisch.

5. Ergebnisse 2018

Bundesjugendlager

Mädchen – Jg. 2003: Platz 3 von 8 Mannschaften (Headcoach: T. Seltner)
 BVSA-Teilnehmer (4): Lena Dziuba, Cora Fox, Maria Kolitscher, Lilly Oswald
 (alle SV Halle)

Qualifikation DBB-Camp: -

Jungen – Jg. 2004: Platz 6 von 8 Mannschaften (Head-Coach: J. Schumann)
 BVSA-Teilnehmer (0): -

6. Kadervorbereitung 2019

Zur Erfüllung der vom LSB geforderten Vorgaben werden folgende individuelle Förderungen vorgenommen:

EM-Vorbereitung

w20 (Jg. 99/20) Janina Schinkel (GISA LIONS SV Halle)
 Laura Schinkel (GISA LIONS SV Halle)
 m18 (Jg. 02/03) Ralph Hounnou (MBC / BSW Sixers)

4.4 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION« UND DER SPORTKOMMISSION

von Carsten Straube

Dieser Bericht umfasst die Zeit vom letzten Landesverbandstag bis Mitte April 2019. Zunächst möchte ich meinen Staffelleitern (Gunther Schmidt, Fritz Jauckus, Ralf Gohl, Franz Pelzl, Dunja Dücker und Ulf Krayl) sowie meinen zuverlässigen Verantwortlichen für das SR-Wesen (Oliver Krösch, Hannes Eley und Ulf Krayl) für ihre unerlässliche als auch beharrliche und stets konstruktive Zusammenarbeit danken. Gerade im Schiedsrichterbereich kann niemand ermessen, was Hannes und Oliver an Zeit investierten, damit die Spiele mit Schiedsrichtern abgesichert sind. Dazu später mehr.

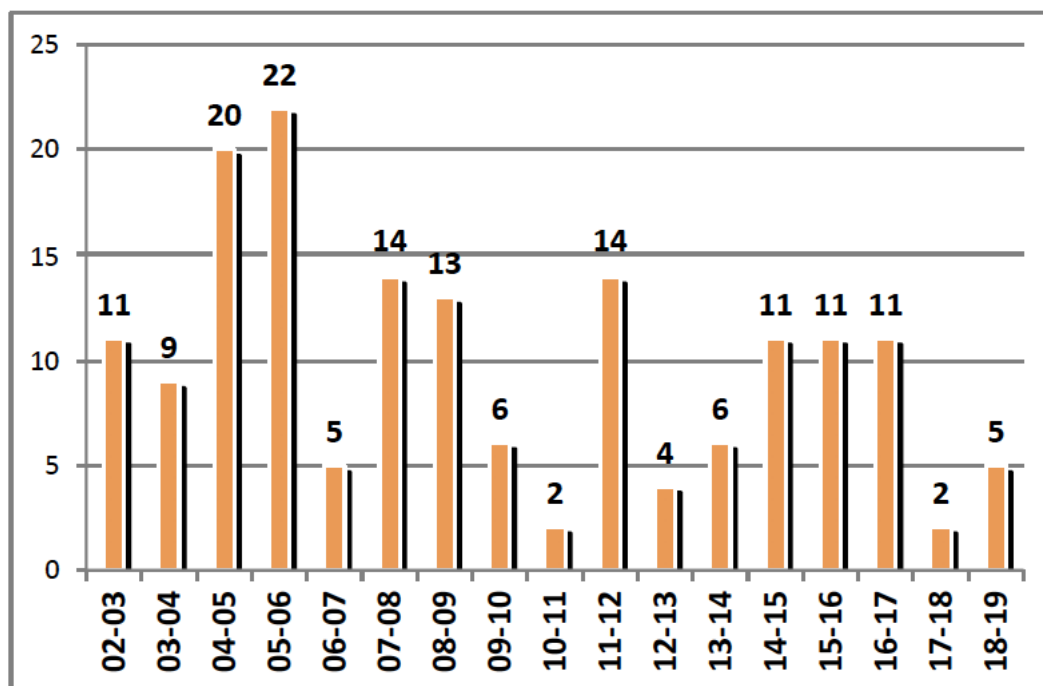
Besonders hervorzuheben ist weiterhin der Spielbetrieb im Minibereich (NEU: BVSA U8 Cup, BVSA U10 Cup, 2x BezL U12, 2x LL U12 – männlich/weiblich) sowie die fünf U14 Ligen (3x BezL + 2x LL – männlich/weiblich), der mit vielen Mannschaften stattfand und hier ein deutlicher Zuwachs an TAs zu verzeichnen war. Durch das Schulligaprojekt und der damit verbundene Übergang in unsere Vereine bzw. in unseren Spielbetrieb ist spürbar vorhanden.

Arbeit in der Sportkommission

Die Arbeit setzt sich aus zwei Bereichen zusammen: Auf der einen Seite der Spielbetrieb und auf der anderen Seite das Schiedsrichterwesen. Aus-, Fort- und Weiterbildung gehören dem Bereich „Bildung“ an.

Rückzüge 18/19

Rathenow	Bm14
Baskets Bodfeld Oberharz	LL wU16
SV Halle	Bm14, Bm16
SK United Sangerhausen	BSOH
Baskets Wolmirstedt II	OLH
BSW Sixers	SEN

Disqualifikationen

Stand: 15.04.19

Alle Jahre wieder: Im bisherigen Saisonverlauf waren die Disqualifikationen bzw. Vergehen gering. Sehr erfreulich ist, dass wir in den vergangenen zwei Saisons einen Rückgang an Disqualifikationen verzeichnen können. Jedes Verhalten, das nicht dem Fair-Play-Gedanken entspricht, muss dennoch geahndet werden. Die Schiedsrichter sind weiterhin aufgerufen, über jegliches Fehlverhalten einen Bericht anzufertigen oder gar im Spiel selbst zu sanktionieren. Jedoch geht auch ein ganz klarer Appell an alle Spielbeteiligten: Geht vernünftig miteinander um.

Oberliga / Herren (Fritz Jaukus)

Teams: nur 9 Teams, da Baskets WMS II. am 24.09.18 zurückgezogen hat

Spielmodus: Hauptrunde: Hin- und Rückrunde „Jeder gegen Jeden“

Playoffs: Die erst- bis viertplatzierten Mannschaften der Hauptrunde ermitteln in zwei Play-off-Runden (Best of three) den Landesmeister.

Platzierung: 1. USC Magdeburg → Landesmeister 2019

2. GM Quedlinburg

3. BC Anhalt & BBC Halle

Spielzahl: 72 Spiele der Hauptrunde, zzgl. Play-offs (4x Halbfinale, 2x Finale)

Verlegungen: 10 kostenpflichtige Spiele, d. h. Terminabweichung von Spielplan

Wertungen: 2 Spiele (OLH 09 – Spieler nicht einsatzberechtigt und
OLH 59 Spielabsagen / kein Nachholtermin)

Disqualifikationen: 1 Spieler (OLH 23 – Unsportlichkeit)

Protest: 1 beantragter Protest (OLH 35).
wurde vom Antragsteller nicht weiterverfolgt (1/2 Gebühr)

Strafgeldbescheide: 12 x an Mannschaften

Schiedsrichter: Alle Spiele komplett besetzt (je 2 SR).

Anmerkungen:

- OLH 38 – Spiel musste in der 16. Spielminute wegen defekter Korbanlage abgebrochen und neu eingesetzt werden.
- In der OLH ist es Pflicht, dass zu jedem Spiel ein Trainer mit einer C-Lizenz auf der Mannschaftsbank anwesend ist. In dieser Saison gab es nur 1 Mannschaft, die in der ganzen Saison keinen lizenzierten TR stellen konnte. (WICHTIG: die Lizenz darf nicht abgelaufen sein. Kann durch Fortbildung aktiviert werden)
- Die Zusendung der digitalen Spielberichtsbögen durch die OLH-Heimmannschaft läuft gut. Allerdings ist die Qualität der Aufnahmen oft mangelhaft, unlesbar und/oder es fehlt die Rückseite des SpB. Die Mannschaften müssen noch erinnert werden, dass sie bei DQ / Protest / Verletzungen / Nichtantreten, umgehend (sollte künftig innerhalb von 3 Tagen lauten) den Papier-SpB unaufgefordert dem Staffelleiter zusenden müssen.

Oberliga / Damen

Teams: 4 Teams

Spielmodus: Hin- und Rückrunde „Jeder gegen Jeden“

Platzierung: 1. USV Halle → Landesmeister 2019
2. USC Magdeburg
3. SC Osterwieck

Spielzahl: 12 Spiele

Verlegungen: 4 kostenpflichtige Spiele, d. h. Terminabweichung von Spielplan.

Wertungen: 1 Spiel (OLD 09 – Spielabsage ohne Nachholtermin)

Disqualifikationen: keine

Strafgeldbescheide: 4 x an Mannschaften

Schiedsrichter: bis auf OLD 06 (1 SR) wurden alle Spiele mit 2 SR abgesichert

Landespokal / Herren (RL + Ligapokalsieger des Vorjahres)

Teams: 4 Teams (nur für 1. + 2. RL + GM Quedlinburg als Ligapokalsieger 2018)
Nachrücker BC Anhalt, da Landespokalsieger 2018 Baskets Wolmirstedt, aufgrund des Regionalligaspielplans nicht teilnehmen konnte

Spielmodus: Final Four am 02.03.2019

Platzierung: 1. Aschersleben Tigers BC (1.RL) Landespokalsieger 2019
2. USV Halle (2.RL)
3. GM Quedlinburg (OL) & BC Anhalt (OL)

Spielzahl: 3 Spiele (Final Four)

Ligapokal / Herren (OL / LL / BezL)

Teams: 22 Teams (alle OL + LL, sowie gemeldete BezL)

Spielmodus: Nach dem „k.o. System“. Die Sieger erreichen die nächste Runde.
In der 1. Runde erhalten die Teams der OLH-Play-offs ein Freilos.

1. Runde 6 Spiele + 10 Freilose

2. Runde 8 Spiele

3. Runde 4 Spiele

4. Runde 2 Spiele (Halbfinale)

Finalspiel am 25.05.19

Spielzahl: 21 Spiele

Vereinspokal / Damen

Fand in diesem Jahr nicht statt. Ab 19/20 nehmen alle Damenteamen verpflichtend teil.

Sonstige Anmerkungen zur kommenden Wettkampfsaison

- In der kommenden Saison muss das korrekte und komplette Ausfüllen der Spielberichtsbögen (SBB) verbessert werden. Dies betrifft die Arbeit der Kampfgerichte, die Kontrollfunktion der Trainer und die Kontrolle durch die Schiedsrichter.
- Verbessert werden muss auch die Einhaltung des termingerechten Versands des digitalen SBB nach dem Spiel (verantwortlich bei OLH, OLD und Pokalwettbewerben ist der gastgebende Verein).
- Es muss unbedingt erreicht werden, dass die Trainer vor Saisonbeginn bzw. dem ersten Einsatz die Teilnehmersausweise (TA) der Spieler auf Vollständigkeit prüfen (Passfoto, Unterschrift und mit Stempel des Vereins für die korrekten Personenangaben).
- Eine Kontrolle auf Vollständigkeit durch die Schiedsrichter ist unbedingt erforderlich.
- Eine langfristige Koordinierung der Wettkampf- und Hallenpläne muss dazu führen, dass nur in begründeten Ausnahmefällen eine terminliche Spielverlegung notwendig wird.
- zeitliche Entzerrung der Spielansetzungen und Abstimmung in Ligen untereinander

Landesliga Jugend (Gunther Schmidt / Franz Pelzl)

Mitteldeutsche Ligen

In der vorherigen Saison gab es einen gemeinsamen groben Terminplan, was in diesem Jahr jedoch nicht der Fall ist. Wir hatten, reagierend auf den MDL-Spielplan, im Lande praktiziert:

Samstag: m12 + m16 // Sonntag: m14 + m18

Das ist nicht ideal, hat aber in der Praxis ganz gut funktioniert. Es war vernünftig, dass die MDLm12 nur wenige Termine hatte. Wenn das 2019/20 so bleibt, kämen wir mit den Terminen erneut gut zurecht. Beim Terminplan für die MDL m14, müssen die 10 Landesspieltage sinnvoll eingebaut werden. Es ergibt keinen Sinn, wenn in einem Monat beispielsweise 2 Ferientermine und 2 Termine MDL vorgesehen werden. In diesem Falle ruht der Landesspielverkehr 6 Wochen. 18 Spieltage MDLm14, 10 Landesspieltage und einige Ferienwochenenden lassen Reserve-spieltage für die MDLm14 nicht mehr zu. Eine MDL w14 und w12 und evtl. w16 wäre sinnvoll bzw. notwendig. Wenn 2019/20 eine MDLm10 eingeführt wird, sollten die Spieltage auch son-abends sein. Sollte die MDLm12 abermals Turniere spielen und nur 4 Spieltage benötigen, könn-te die U10 auch sonntags spielen. Eine MDL AK 10 könnte grundsätzlich für m+w offen sein. In

diesem Falle könnte SVH w10 mitspielen, da dies in dieser AK noch möglich ist. Es wäre wünschenswert, wenn eine MDLw14 eingeführt würde. Mögliche Teilnehmer aus dem BVSA könnten SV Halle und USV Halle sein. Sie sollte mindesten 6 und max. 10 Teilnehmer haben Das Protokoll 2019 liegt vor. Der MDL-Terminplan müsste uns aber bereits vorliegen.

Zusammenarbeit mit Gästen und Nachbarverbänden im weiblichen Bereich

Die Aufnahme von Ladybaskets Jena als Gast in zwei AK hat sich abermals bewährt. Die gemeinsame Liga w12 mit dem BVSA war eine Bereicherung und lief reibungslos. In der AK w18 scheiterte ein gleichartiges Projekt an unseren Vertretern. Es gab keine Probleme mit den angesetzten Schiedsrichtern. Die Medaillenübergabe erfolgte nach den letzten Spielen. Leider hatte bei w18 und w20 nur der SV Halle gemeldet. Die angesprochenen Vereine haben es abgelehnt, wobei ein Start bei Osterwieck a.K. logisch wäre. Man kann jedoch niemanden zwingen. Nachdem w16 schon im zweiten Jahr mit mehreren Mannschaften gespielt wurde, hoffe ich auf die neue Saison und werde alle Vereine ansprechen. Enttäuschend war die Regelung der Projektspiele von Anhalt/BSW. Es scheiterte schon an Terminvereinbarungen, Kommunikation mit den Verantwortlichen und leider haben am Ende zwei vereinbarte Spiele nicht stattgefunden, da BSW nicht antrat. Eine Mitteilung erfolgte nicht, auch nicht über stattgefundenen Spiele. Der Gaststart von SV Halle w16 in Berlin war leistungsfördernd.

Saison 2018/19 aktueller Stand

Aktuell sind von 118 geplanten Spielen 113 (96%) absolviert. In zwei AK (w20+w18) gab es nur je eine Meldung und folglich keinen Spielbetrieb. Die 96% abgeleisteten Spiele entsprechen im Wesentlichen der Planung. Spielverlegungen über den letzten Spieltag hinaus wurden nicht gestattet, mussten in einigen Fällen aber doch noch gestattet werden. Einige Spielverlegungsanträge am Saisonende wären vermeidbar gewesen. Spielverlegungen bzw. Ausfälle entstanden durch Vereine, die als Gast auch in Sachsen spielen. Neben einigen genehmigten Starts in Sachsen, gibt es auch „illegale“ Starts. Die Vorkommnisse beim USV Halle müssen vor der Saison 2019/2020 geklärt werden. Künftig sind eine korrekte Beantragung und Genehmigung eines Gaststarts in anderen Landesverbänden notwendig. Von den 113 gespielten Begegnungen mussten 10 Spiele (20:0) gewertet werden. Bei den Gründen für Spielverlegungen, spielen persönliche Gründe der Trainer eine größere Rolle als in den Vorjahren. Die Zahl der Disqualifikationen bzw. T-Fouls ist rückläufig.

Projektteams und Projektspiele

Gewünschte Projektteams wurden, mit einer Ausnahme, in den Spielbetrieb aufgenommen. Der größte Teil dieser Spiele wurde in der Staffel „Projektspiele“ im TeamSL angesiedelt. Das hat sich bewährt. Lediglich ein Verein hatte Probleme damit.

Bemerkung zu Projektteams:

- Diese Projekte können in der Talentförderung wertvoll sein.
- Die Mehrzahl Projektteams könnten mit Ausnutzen der Möglichkeiten der SO (Vereinswechsel / DBB-STB) als reguläre Teams spielen.
- Es ist der Eindruck entstanden, dass einzelne Projekte als Spontaneinfall eines Verantwortlichen entstanden sind, ohne vorher mit den in der Praxis Beteiligten das Projekt zu planen.

Die hohe Zahl der Spielausfälle und Spielverlegungen in diesem Bereich unterstreichen diesen Eindruck. Von den 21 Projektspielen sind 20 absolviert. Von diesen 20 Spielen mussten fünf (25%) 20:0 gewertet werden. Gründe: „nicht angetreten“ – meist die Projektmannschaft. In der kommenden Saison sollten nur rechtzeitig geplante Projekte mit genauen Angaben über Verantwortlichkeiten bewilligt werden. Starts von regulären Vereinstams (unter Ausnutzung der Regelungen der SO) sollten den Vorzug erhalten.

- Projektteam Harz m14 bestand fast ausschließlich aus Spielern von Bodfeld – Start unter Baskets Bodfeld Oberharz wäre möglich gewesen.
- Projektteam Nord m14 bestand aus 60% USC und 40% WMS Spielern – Start unter USC Magdeburg mit STB wäre möglich gewesen (evtl. auch als echtes Projektteam)
- Projektteam Nord m12 bestand aus 70 % USC Spielern – Start unter USC Magdeburg mit STB Spielern wäre möglich gewesen.
- Projektteam Ost w16 bestand fast ausschließlich aus BSW Spielerinnen – Start unter BG BSW 06 wäre möglich gewesen.

Abschluss / Siegerehrungen

Die Medaillen standen durch die GS rechtzeitig zur Verfügung. Die Urkunden wurden bisher durch Caroline Klotsch und Mona Kienast zuverlässig angefertigt und zugeschickt. Die Siegerehrungen werden nach Möglichkeit nach dem entscheidenden Spielen in der Halle vorgenommen. Funktionsträger und ehemalige Aktive werden einbezogen. Den Vorschlag einer Spielerin des USV, die Medaillen auch einmal mit der Figur einer Spielerin zu versehen, würde ich zustimmen.

Spielberichtsbogen / Spielverlegungen

Ca. 20 % der SBB muss ich im Original nachfordern, da die Handyversion nicht lesbar war. Für den Staffelleiter stellt dies keine Erleichterung dar. Die Kriterien für Genehmigungen für Spielverlegungen, müssen in der Sportkommission einheitlich strenger gefasst werden.

Landesmeister Sachsen-Anhalt

In der Saison 2018/2019 gratuliere ich folgenden Teams zum Gewinn des Landesmeistertitels:

Damen:	USV Halle	Herren:	USC Magdeburg
wU20:	nicht ausgespielt	mU20:	SSV Einheit Weißenfels
wU18:	nicht ausgespielt	mU18:	USC Magdeburg
wU16:	SV Halle	mU16:	MBC Weißenfels
wU14:	SV Halle	mU14:	BC Anhalt
wU12:	SV Halle	mU12:	MBC Weißenfels
Pokal:	nicht ausgetragen	Landespokal:	Aschersleben Tigers
		Ligapokal:	wird noch ausgetragen

Überregionales

In der Saison 2018/2019 nehmen folgende Teams an der Vorrunde der LV-Gruppe III („Ostdeutsche Meisterschaften“) teil:

<u>AK</u>	<u>I. Vertreter BVSA</u>	<u>II. Vertreter BVSA</u>
M20	SSV Weißenfels (Rückzug)	keine Meldung
W20	SV Halle	Keine Meldung
M18	USC Magdeburg	keine Meldung
W18	SV Halle	keine Meldung
M16	MBC Weißenfels	USC Magdeburg
W16	SV Halle	keine Meldung
M14	MBC Weißenfels (Rückzug)	BBC Halle (Rückzug)
W14	SV Halle	keine Meldung

Die Teams USC Magdeburg m16 und SV Halle w14 qualifizierten sich für die Norddeutschen Meisterschaften.

Rückblick auf die Saison 2018/19

- 1) Probleme im Bereich U20 – wenig Mannschaften, dadurch Zusammenlegung der Altersklassen und nur eine Liga im Land
- 2) Viele „außer Konkurrenz“ Teams – eventuell Diskussion alternativer Spielformate
- 3) erneut viele Wertungsentscheide
- 4) U10 bis U14 wird weiterhin quantitativ und qualitativ besser → Zukunftschancen
- 5) U8 als neue Einstiegsaltersklasse
- 6) Das digitale Versenden der SBB wurde von allen gut angenommen, jedoch passt die Qualität des versandten Bildes/ PDF noch nicht immer.
- 7) Wieder zu viele Spielverlegungen – besonders sehr kurzfristige Verlegungen ohne neue Terminvorschläge
- 8) Qualifikationen für den Start in überregionalen Wettbewerben wurden durchgeführt, doch leider nehmen nur wenig Vereine das Angebot der LV III bzw. RLN Wettkämpfe an (8 von 16 Startplätzen) und es gab vor Beginn, trotz Meldung, Rückzüge.
- 9) Schiedsrichterproblematik: Neue SR konnten gewonnen werden, aber insgesamt immer noch zu wenig. Spielausfälle oder Spiele mit nur einem SR waren die Folge.
- 10) Viele SR haben wieder mehrfach an einem Wochenende gepfiffen.

Ausblick auf die Saison 2019/20

In der neuen Saison sollten wir an folgenden Punkten gemeinsam arbeiten:

- 1) Qualität der Spielberichtsbögen (z. Bsp. Kostenlose Scanner App)
- 2) Anzahl an Spielverlegungen müssen verringert werden
- 3) Spielbetrieb bitte auch zu Trainingszeiten realisieren
→ Wir sollten unseren Spielplan insgesamt etwas entzerren und auch Spiele unter der Woche spielen. (Bezirks- und Landesliga Herren, Jugendspiele von nah beieinander liegenden Vereinen, Pokalspiele)
→ So kann kurzfristig der Gesamtspielplan entzerrt werden.
- 4) Insgesamt zu viele Spielwertungen in der Saison 18/19 – das muss besser werden
→ Wir wollen, dass alle Spiele stattfinden.
- 5) Es sollte unbedingt erreicht werden, dass die TAs bereits zu Saisonbeginn mit Passfoto, Unterschrift des TA-Besitzers und mit Stempel des Vereins versehen sind.
- 6) Gewinnung von Schiedsrichtern unter der Mitarbeit der Vereine vorantreiben.

- 7) Aufbau eines „Schiedsrichter-Schulliga-Kaders“ durch Nachwuchs-Regelworkshops (NRW) – ist bisher nicht gelungen
- 8) Möglichkeit einer mitteldeutschen Spielrunde der Oberliga Damen nach Abschluss des LV internen Spielbetriebes

Schiedsrichterwesen

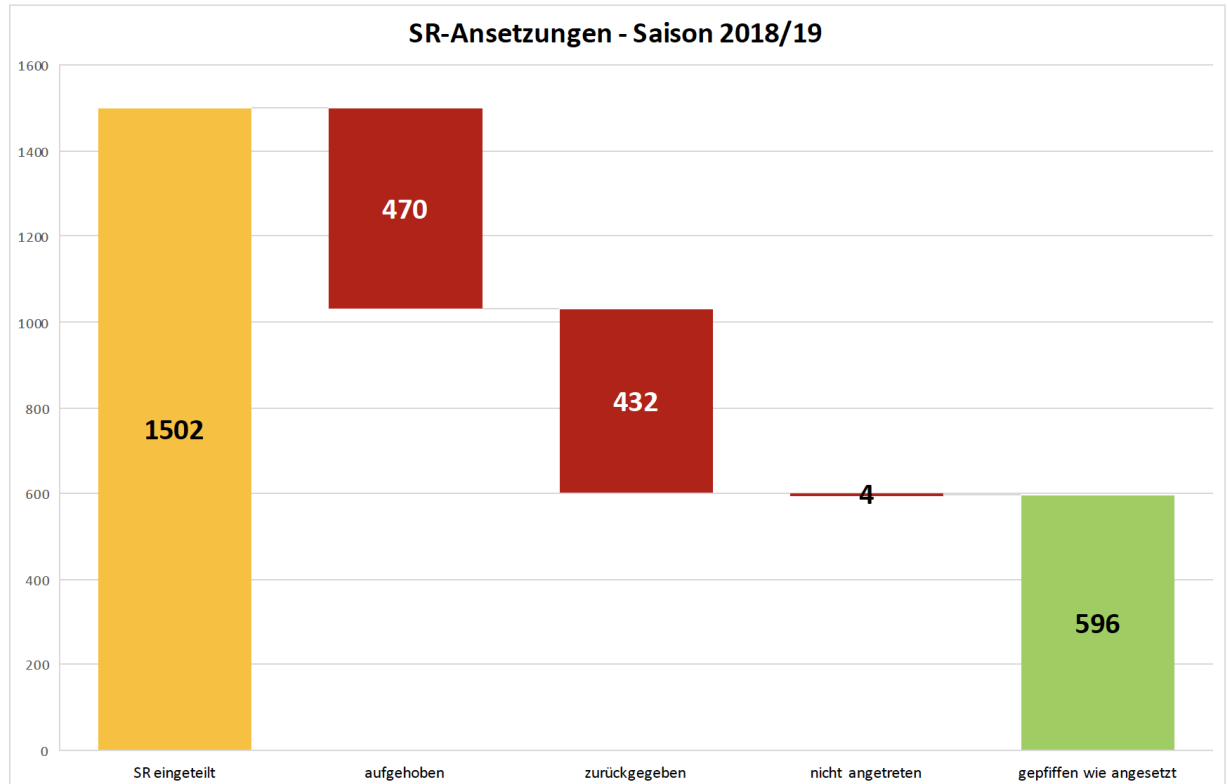
Oliver Krösch (Referent für das SR-Wesen im BVSA und Ansetzer der Erwachsenenligen), Hannes Eley (Ansetzer der Jugendligen) und Ulf Krayl (Auswertungen, SR-Beurteilungen) kümmern sich weiterhin um die Belange der Schiedsrichter. Danke dafür!

Im laufenden Spielbetrieb mussten erneut einige Spiele seitens des BVSA abgesagt werden, weil keine Schiedsrichter zur Verfügung standen. Eine Vielzahl an Spielen waren mit zwei Schiedsrichtern besetzt und fanden ordnungsgemäß statt.

Die aktuelle Schiedsrichterproblematik ist weiterhin wesentlicher Punkt unserer Arbeit in der Sportkommission und im Vorstand. Ich möchte euch auch hier auf dem Laufenden halten. Wir haben trotz neuer LSE Schiedsrichter weiterhin ein SR-Problem!

Insgesamt fanden in dieser Saison mehr Spiele statt als in den vorherigen Jahren, wohingegen die Anzahl der Schiedsrichter gesunken ist. Es gab einige Ummeldungen im Laufe der Saison. Der BVSA hatte am Anfang der Saison 2018/19 genau 87 Schiedsrichter zur Verfügung. Inbegriffen sind wieder unsere Bundes- und Regionalligaschiedsrichter sowie Kollegen, die zwar zu Fortbildungen kommen, aber die ganze Saison blockiert haben. Hinzu kam ein Einsteigerlehrgang, der während der Saison stattfand. Die Anzahl konnte auf 92 Schiedsrichter erhöht werden.

Es fanden ca. 850 Spiele im BVSA 18/19 statt. Das macht gerundet 1700 SR-Einsätze. Hier sind unsere Spiele in der Schulliga und beim U8/UI0- Cup nicht mit inbegriffen.



Stand: 07.04.19 –

Die Grafik zeigt die Arbeit der SR-Ansetzer im Zeitraum von Saisonbeginn bis Anfang April. Es waren bis dahin etwa 1500 Ansetzungen zu tätigen. Davon mussten ca. 900 Ansetzungen von Olli und Hannes wegen Rückgaben, Umbesetzungen, Ausfällen, Spielverlegungen, etc. nochmal bearbeitet werden. Fazit: Bei eigentlich 1500 Ansetzungen, fanden 2400 Ansetzungen statt. Ein enormer Aufwand!

Ich wiederhole mich aus dem Vorjahr:

Es gibt Vereine, die sich nicht an der Ausbildung von Schiedsrichtern beteiligen. Das darf nicht sein. Die Grenze der Belastbarkeit der SR ist überschritten. Dies macht sich auch im Unmut (teilweise auch zu Recht) einiger Vereine bemerkbar. Wie hoch ist die Leistungsfähigkeit eines Schiedsrichters, wenn er 3, 4, 5, 6 oder mehr Spiele am Wochenende pfeift? Selbst die monatliche Erinnerungsmail für die Blocktermine zu versenden, scheint nicht hilfreich zu sein. Ansetzungen sollen dann im Zeitraum vom 15. bis 20. eines Monats erstellt werden und am 20. für

den kompletten Folgemonat veröffentlicht werden, denn Schiedsrichter brauchen ebenfalls Planungssicherheit. Jedoch wird dies nicht ordnungsgemäß von allen Schiedsrichtern gepflegt. Einige sind sehr vorbildlich und andere geben regelmäßig Spiele zurück, weil sie ihre Blocktermine nicht eingetragen haben. Das ist ebenfalls nicht in Ordnung!

Positiv zu erwähnen ist, dass „kurzfristige Hilferufe“ per E-Mail oder auf anderen Kanälen schnell Hilfe hervorbrachten. Danke an alle Kollegen, die eingesprungen sind!

Das SR-Sofortprogramm scheint kleinschrittig zu wirken, jedoch muss jeder die Notwendigkeit erkennen. Ständiges Meckern, Schimpfen und Schuldzuweisungen bewirken nichts. Anpacken und die Teilnahme an Lehrgängen sind gefragt. Auch das Verlegen von Spielen auf Montag bis Freitag wäre hilfreich. Wir müssen jedoch weiter gemeinsam arbeiten.

Mein Dank gilt allen Schiedsrichtern, die sich aufopferungsvoll an jedem Wochenende in die Halle stellen, teilweise auch für mehrere Spiele, und den Spielbetrieb aufrechterhalten.

TOP 10 – SR Einsätze im BVSA Saison 18/19

1	USV Halle e. V.	Reither, Gerald	68
2	Elbe Baskets e.V.	Holtermann, Joshua	48
2	USV Halle e. V.	Adomeit, Nils	48
3	BBC Halle	Schröder, Michael	47
4	BG BSW 06	Fuchs, Dirk	46
5	BBC Stendal	Stock, Adrian	41
6	BBC Halle	Mähne, Thomas	36
6	SSV Einheit Weißenfels e. V.	Scherpiet, Roland	36
7	USV Halle e. V.	Heinicke, Ludwig	33
7	Baskets Wolmirstedt	Arndt, Christian	33

Stand: 25.04.2019

Weitere Maßnahmen:

- SR Lehrgänge inhaltlich gleich und auf Grundlage der SR-Beurteilungen vorbereiten
- In-Coaching in der OLH durch Heinig, Krösch, Blitz, Eley, Rolle und Straube
- Coachings durch BL- und RL-Schiedsrichter
- Mentoring der SR bei Schulliga und BVSA U10 Cup

Unser Kader in der Saison 2018/19

A-Kader (easyCredit BBL)

Krause, Oliver

Rodriguez, Toni

Straube, Carsten (FIBA)

Streit, Enrico (Wechsel während der Saison zum BBW)

C-Kader (Pro B)

Heinig, Tobias (Wechsel während der Saison nach Brandenburg)

1. Regionalliga-Kader

Blitz, Daniel

Krösch, Oliver

2. Regionalliga-Kader

Eley, Hannes

Holtermann, Joshua (EVA OL)

Schrader, Rene

Wilde, Maik

Der Förderkader wurde in dieser Saison von Hannes Eley betreut. Einige Talente wurden wieder in höheren Ligen eingesetzt.

Ich freue mich auf die neue Saison mit neuen Herausforderungen und toller Zusammenarbeit mit allen Spielbeteiligten. Danke für Euer bisheriges Vertrauen!

4.5 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«

von Philipp Streit

Der Bericht des Vorstands „Bildung“, Philipp Streit, wird zum „XXIV. Landesverbandstag“ mündlich verlesen.

Mittelverwendung im Ressort 4

Projekte	Ausgaben
Nachwuchsregelworkshops	-357,50 €
SR-Ausbildung	-3.442,55 €
SR-Weiterbildung	-1.330,86 €
Trainerausbildung	-3.004,78 €
Trainerweiterbildung	-591,52 €
Ressort allgemein	-653,17 €
Ausgaben Ressort 4	-9.380,38 €

4.6 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«

von Karsten Stier

I. Das Geschäftsjahr 2018

Das Jahr 2018 hat aus finanzieller Sicht gut abgeschlossen. Die Liquidität war und ist aufgrund guter Haushaltsführung jederzeit gegeben. Für die zuverlässige und konstruktive Zusammenarbeit danke ich meinen Vorstandskollegen, den Kassenprüfern sowie allen hauptamtlichen Mitarbeitern.

Solide Finanzen sind die Basis für eine gute Verbandsarbeit.

Bilanz

Ich freue mich erstmals über eine vollständige Bilanz berichten zu können. Die Bilanzsumme sank im Jahresverlauf um 14.095,57 € auf 58.040,09 €. Dies hängt vor allem mit dem Auslauf der jahresübergreifenden Förderung von Lotto-Toto (Zeitraum: 07/17 bis 06/18) zusammen, was deutliche Reduzierungen der Positionen „Sonstige Forderungen“ und „Passive Rechnungsabgrenzung“ zur Folge hatte.

	Bestand 01.1.2018	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2018	Abw.
Kfz	4.500,00 €	0,00 €	-4.499,00 €	1,00 €	-4.499,00 €
Geschäftsgirokonto	13.557,05 €	294.628,29 €	-298.853,46 €	9.331,88 €	-4.225,17 €
Cashdirekt	40.000,41 €	95.000,08 €	-90.000,00 €	45.000,49 €	5.000,08 €
Bankkonten	53.557,46 €	389.628,37 €	-388.853,46 €	54.332,37 €	774,91 €
Vorschüsse	0,00 €	637,00 €	-637,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten	0,00 €	17.139,44 €	-17.139,44 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen Vereine	1.594,02 €	49.841,77 €	-48.851,80 €	2.583,99 €	989,97 €
Sonstige Forderungen ¹	10.130,52 €	0,00 €	-10.130,52 €	0,00 €	-10.130,52 €
Forderungen	11.724,54 €	67.618,21 €	-76.758,76 €	2.583,99 €	-9.140,55 €
Aktive Rechnungsabgrenzung ²	2.353,66 €	1.122,73 €	-2.353,66 €	1.122,73 €	-1.230,93 €
AKTIVA	72.135,66 €			58.040,09 €	-14.095,57 €
Eigenkapital	12.502,07 €			12.564,17 €	62,10 €
Freie Rücklagen	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €
Zweckgebundene Rücklagen	21.000,00 €	7.000,00 €	-7.240,00 €	20.760,00 €	-240,00 €
Rücklagen	41.000,00 €	7.000,00 €	-7.240,00 €	40.760,00 €	-240,00 €
Verbindlichkeiten KI	6.701,11 €	0,00 €	-4.467,36 €	2.233,75 €	-4.467,36 €
Sonstige Verbindlichkeiten ³	5.132,48 €	1.482,17 €	-5.132,48 €	1.482,17 €	-3.650,31 €
Verbindlichkeiten	11.833,59 €	1.482,17 €	-9.599,84 €	3.715,92 €	-8.117,67 €
Passive Rechnungsabgrenzung ⁴	6.800,00 €	1.000,00 €	-6.800,00 €	1.000,00 €	-5.800,00 €
PASSIVA	72.135,66 €			58.040,09 €	-14.095,57 €

1) Sonstige Forderungen

Zahlungseingänge das alte Jahr betreffend (2018) erfolgen im neuen Jahr (2019)

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Eigene Zahlungen (in 2018) betreffen neues Jahr (2019)

3) Sonstige Verbindlichkeiten

Eigene Zahlungen das alte Jahr betreffend (2018) erfolgen im neuen Jahr (2019)

4) Passive Rechnungsabgrenzung

Zahlungseingänge (in 2018) betreffen neues Jahr (2019)

Der BVSA-Bus wurde auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben (Kfz). Das dazugehörige Darlehen belief sich auf 2.233,75 € und wird im Mai 2019 komplett zurückgezahlt sein (Verbindlichkeiten KI). Auf den Bankkonten waren Bestände von 54.332,37 € zu verzeichnen. Die Forderungen an Vereine beliefen sich auf 2.583,99 €, wovon 858,75 € überfällig waren.

Die Entwicklung der Rücklagen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Rücklagen	01.01.18	Zugänge	Verbrauch	Abgänge	31.12.18	Abw.
Liquiditätsrücklage	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
Projekt "Schulliga Plus Final"	6.000,00 €	0,00 €	-6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-6.000,00 €
Projekt "Schulliga Plus Nord" (Abr.)	1.000,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.000,00 €	0,00 €	-1.000,00 €
Projekt "Neue Vereine"	4.000,00 €	0,00 €	-240,00 €	0,00 €	3.760,00 €	-240,00 €
Projekt "Bildungsoffensive"	0,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €
Zweckgebundene Rücklagen	21.000,00 €	7.000,00 €	-6.240,00 €	-1.000,00 €	20.760,00 €	-240,00 €
Freie Rücklagen	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €	0,00 €
Rücklagen gesamt	41.000,00 €	7.000,00 €	-6.240,00 €	-1.000,00 €	40.760,00 €	-240,00 €

Eigenkapital und Rücklagen waren nahezu auf Vorjahresniveau. Insgesamt ist die Vermögenslage des Verbandes als geordnet zu bezeichnen.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

In der folgenden Übersicht werden die Planabweichungen je Einnahmen-/Aufwandsposition dargestellt. Detaillierte Übersichten sind im Anhang 7.I enthalten.

BERICHTE DES VORSTANDES

Positionen	2. Plan 18	IST 2018	Abw. 2018	
Mitgliedsbeiträge	10.400,00 €	10.305,75 €	-94,25 €	-0,9%
Zuschüsse	143.000,00 €	144.624,83 €	1.624,83 €	1,1%
Spenden / Sponsoring	1.100,00 €	2.184,66 €	1.084,66 €	98,6%
Meldegelder	8.100,00 €	7.685,00 €	-415,00 €	-5,1%
Umlagen	1.900,00 €	3.570,00 €	1.670,00 €	87,9%
Strafen	3.500,00 €	3.620,00 €	120,00 €	3,4%
Gebühren	1.500,00 €	1.604,00 €	104,00 €	6,9%
Teilnehmerbeiträge	7.700,00 €	10.663,00 €	2.963,00 €	38,5%
Veranstaltungen	500,00 €	1.368,60 €	868,60 €	173,7%
Verkauf	300,00 €	806,90 €	506,90 €	169,0%
Sonstige Einnahmen	900,00 €	5.271,62 €	4.371,62 €	485,7%
Einnahmen	178.900,00 €	191.704,36 €	12.804,36 €	7,2%
Personalaufwand	-104.300,00 €	-104.782,53 €	-482,53 €	0,5%
Abschreibungen	-4.500,00 €	-4.499,00 €	1,00 €	0,0%
Aufw. f. Geschäftsstelle	-3.600,00 €	-4.459,63 €	-859,63 €	23,9%
Reisekosten	-25.600,00 €	-29.917,98 €	-4.317,98 €	16,9%
KfZ-Kosten	-3.600,00 €	-2.339,51 €	1.260,49 €	-35,0%
Betriebskosten	-48.800,00 €	-42.917,02 €	5.882,98 €	-12,1%
Zinsen / Geldverkehr	-400,00 €	-367,44 €	32,56 €	-8,1%
Sonstige Ausgaben	-1.200,00 €	-2.359,15 €	-1.159,15 €	96,6%
Aufwendungen	-192.000,00 €	-191.642,26 €	357,74 €	-0,2%
Ordentliches Ergebnis	-13.100,00 €	62,10 €	13.162,10 €	
Auflösung / Verbrauch Rücklagen	13.100,00 €	7.000,00 €	-6.100,00 €	
Neubildung von Rücklagen	0,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	
Außerordentliches Ergebnis	13.100,00 €	0,00 €	-13.100,00 €	
Gesamtergebnis	0,00 €	62,10 €	62,10 €	

Insgesamt wurden gegenüber der Planung deutlich mehr Einnahmen erzielt und Ausgaben auf dem geplanten Niveau getätigt. Die wesentlichen Abweichungen werden nachfolgend kurz kommentiert:

Einnahmen

- Zuschüsse +1,6 T€: Zuschüsse vom Club der Freunde des Basketballs in Höhe von 1,0 T€ für das YSO (R2) und vom LSB in Höhe von 0,5 T€ für das Juniorteam (R3)
- Spenden / Sponsoring +1,1 T€
- Spenden +0,6 T€ (R1)
- Sponsoring +0,5 T€ (GS: 1,4 T€ / R4: +0,2 / R2: -0,5 T€ / ÖA: -0,6 T€)
- Umlagen +1,7 T€: stammt aus der vorsichtig geplanten SR-Umlage (R1: +1,6 T€)
- Teilnehmerbeiträge +3,0 T€: mehr Teilnehmer bei den Ausbildungen ziehen mehr TNB nach sich (R4: +2,9 T€), die auch wieder ausgegeben wurden (vgl. Kosten R4)
- Veranstaltungen +0,9 T€: Einnahmen aus dem Pokal-Final-4 in Wolmirstedt (ÖA)
- Sonstiges +4,4 T€: Erstattungen bei Krankheit von Arbeitnehmern (GS: +3,7 T€) und Vermietung des BVSA-Busses (GS: +0,4 T)

Aufwendungen

- Geschäftsstelle -0,9 T€: im September 2018 erfolgte der Umzug in ein größeres Büro (angemessene Arbeitsbedingungen)
- Reisekosten -4,3 T€: im Ressort Leistungssport (R3) fallen mehr Reisekosten / Übernachtungen in Höhe von -3,0 T€ an (Gründe: Transport Sportschule, Maßnahmen Auswahlen BVSA und MDA)
- Kfz +1,3 T€: weniger Reparaturen (GS: +1,2 T€)
- Betriebskosten +5,9 T€ (Abweichungen ± 1,0 T€)
- SR-Kosten +1,5 T€: weniger Kosten als geplant (R2: +1,0 T€, ÖA: 0,4 T€, R1: +0,1 T€)
- Internet(pflege) +1,5 T€: Der geplante Ausbau der Webseite und ein Serverumzug (Webseite, Mails, Dateiablagensystem) fand im Jahr 2018 nicht statt. In 2019 sollen diese Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Bildungsoffensive“ umgesetzt werden.
- Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen +1,3 T€ (R2: +0,6 T€ / ÖA: +0,4 T€)

Außerordentliches Ergebnis

- geplante Auflösung von freien Rücklagen nicht notwendig (R5: -7,1 T€)
- Auflösung der zweckgebundenen Rücklage zur Abrechnung der Schulliga-Projekte aus den Jahren 2016 und 2017 (R5: +1,0 T€)
- Bildung einer neuen zweckgebundenen Rücklage für das Projekt "Bildungsoffensive" (R5: -7,0 T€)

Das ordentliche Ergebnis schloss mit 62,10 € deutlich besser ab als erwartet (-13.100 €). Damit konnten ursprünglich eingeplante Mittel aus den freien Rücklagen für den Haushaltsausgleich für eine neue zweckgebundene Rücklage verwendet werden. Das Gesamtergebnis beträgt 62,10 € und lag nahe der geplanten „schwarzen Null“.

Plan-Ist-Vergleich nach Ressorts

In der folgenden Übersicht werden die Planabweichungen je Ressort dargestellt.

Ressorts	2. Plan 18	IST 2018	Abw. 2018	
Präsidium	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1 - Sportorganisation	11.100,00 €	13.723,50 €	2.623,50 €	23,6%
2 - Jugend- und Schulsport	8.100,00 €	8.411,94 €	311,94 €	3,9%
3 - Leistungssport	69.500,00 €	70.161,33 €	661,33 €	1,0%
4 - Bildung	3.700,00 €	7.263,60 €	3.563,60 €	96,3%
5 - Finanzen	100,00 €	60,75 €	-39,25 €	-39,3%
Geschäftsstelle	85.300,00 €	90.714,64 €	5.414,64 €	6,3%
Öffentlichkeitsarbeit	1.100,00 €	1.368,60 €	268,60 €	24,4%
Einnahmen	178.900,00 €	191.704,36 €	12.804,36 €	7,2%
Präsidium	-5.400,00 €	-5.124,24 €	275,76 €	-5,1%
1 - Sportorganisation	-5.400,00 €	-4.981,40 €	418,60 €	-7,8%
2 - Jugend- und Schulsport	-18.100,00 €	-17.077,04 €	1.022,96 €	-5,7%
3 - Leistungssport	-68.500,00 €	-71.127,24 €	-2.627,24 €	3,8%
4 - Bildung	-5.600,00 €	-9.380,38 €	-3.780,38 €	67,5%
5 - Finanzen	-1.400,00 €	-1.337,88 €	62,12 €	-4,4%
Geschäftsstelle	-82.800,00 €	-81.485,21 €	1.314,79 €	-1,6%
Öffentlichkeitsarbeit	-4.800,00 €	-1.128,87 €	3.671,13 €	-76,5%
Aufwendungen	-192.000,00 €	-191.642,26 €	357,74 €	-0,2%
Ordentliches Ergebnis	-13.100,00 €	62,10 €	13.162,10 €	
Auflösung / Verbrauch Rücklagen	13.100,00 €	7.000,00 €	-6.100,00 €	
Neubildung von Rücklagen	0,00 €	-7.000,00 €	-7.000,00 €	
Außerordentliches Ergebnis	13.100,00 €	0,00 €	-13.100,00 €	
Gesamtergebnis	0,00 €	62,10 €	62,10 €	

Die Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen je Ressort wurden unter dem Punkt „Einnahmen-Ausgaben-Rechnung“ vorgenommen. Detaillierte Übersichten sind im Anhang 7.1 enthalten.

2. Kassenprüfung 2018

An dieser Stelle bedanke ich mich bei den gewählten Kassenprüfern Martina Weber aus Halle, Antje Genderjahn aus Magdeburg und Ronny „Harry“ Schneider aus Zörbig, für die gute Zusammenarbeit. Da Martina und Antje nicht noch einmal als Kassenprüferinnen kandidieren werden, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die langjährige Kassenprüfertätigkeit im Verband.

Die Kassenprüfungen für das Jahr 2018 wurden am 25.08.2018 und 23.03.2019 in der BVSA-Geschäftsstelle in Dessau-Roßlau vorgenommen. Auf Nachfragen wurden die näheren Sachverhalte durch Karsten Stier (Vorstand Finanzen) erläutert. Die Protokolle der Kassenprüfungen sind im Anhang enthalten (Punkt 7.2). Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten des Landesverbandstages das Vorstandsmitglied für Finanzen zu entlasten.

3. Kassenprüfbericht 2018

von Martina Weber, Antje Genderjahn und Ronny Schneider

Folgend ist eine Zusammenfassung aus den Kassenprüfungsberichten für das Jahr 2018 aufgeführt. Kopien der Berichte liegen im Anhang 7.2 bei.

Am 25.08.2018 und 23.03.2019 wurden in Dessau-Roßlau die Kassenprüfungen für das Berichtsjahr 2018 vorgenommen. Die Kontrolle der Belege für die Einnahmen und Ausgaben erfolgte stichprobenweise. In Beleg- und Journalführung lagen insgesamt keine Unregelmäßigkeiten vor. Der Kontenbestand stimmte mit dem buchmäßigen Bestand per 31.12.2018 überein. Die Mittel wurden nach den Erkenntnissen der Prüfung satzungsgemäß verwendet. Es wurden Hinweise zu Belegkontrollen und Abrechnungsformularen ausgesprochen.

4. Finanzplanung der Jahre 2019 und 2020

In den Jahren 2019 und 2020 bewegt sich die finanzielle Lage des BVSA weiterhin auf solidem Niveau. Die Pläne sind wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen. Die Liquidität ist jederzeit gegeben. Die Planung erfolgte dabei je Ressort auf Monatsbasis, um Liquiditätsplanung und einen unterjährigen Soll-Ist-Vergleich zu gewährleisten.

Plan 2019 (2. Plan)

Insgesamt werden 193,2 T€ an Einnahmen erwartet und 204,3 T€ Ausgaben geplant. Über den Einsatz von Rücklagen in Höhe von 11,1 T€ wird der Haushalt ausgeglichen.

BERICHTE DES VORSTANDES

2. Plan 2019

Position	P	1	2	3	4	5	GS	ÖA	Gesamt
Mitgliedsbeiträge	0€	0€	0€	0€	0€	0€	10.500€	0€	10.500€
Zuschüsse	1.000€	0€	8.500€	62.000€	7.000€	0€	70.000€	0€	148.500€
Spenden/Sponsoring	0€	0€	500€	0€	0€	0€	800€	0€	1.300€
Meldegelder	0€	5.200€	800€	0€	0€	0€	2.000€	0€	8.000€
Umlagen	0€	1.000€	800€	0€	0€	0€	0€	0€	1.800€
Strafen	0€	3.500€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	3.500€
Gebühren	0€	1.400€	0€	0€	0€	100€	0€	0€	1.500€
Teilnehmerbeiträge	0€	0€	0€	7.500€	5.900€	0€	0€	0€	13.400€
Veranstaltungen	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	1.500€	1.500€
Verkauf	0€	0€	0€	0€	900€	0€	0€	0€	900€
Sonstige Einnahmen	0€	0€	0€	0€	0€	0€	2.300€	0€	2.300€
Einnahmen	1.000€	11.100€	10.600€	69.500€	13.800€	100€	85.600€	1.500€	193.200€
Personalaufwand	0€	0€	-7.200€	-27.300€	0€	0€	-65.100€	0€	-99.600€
Abschreibungen	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€
Aufw. f. Geschäftsstelle	0€	0€	0€	0€	-400€	0€	-6.600€	0€	-7.000€
Reisekosten	-3.700€	-1.200€	-1.000€	-22.500€	-2.750€	-350€	-2.200€	-500€	-34.200€
Kfz-Kosten	0€	0€	0€	0€	0€	0€	-4.900€	0€	-4.900€
Betriebskosten	-1.400€	-3.500€	-9.000€	-20.000€	-14.250€	-1.250€	-4.800€	-1.800€	-56.000€
Zinsen/Geldverkehr	0€	0€	0€	0€	0€	0€	-200€	0€	-200€
Sonstige Ausgaben	0€	0€	-1.500€	0€	-900€	0€	0€	0€	-2.400€
Aufwendungen	-5.100€	-4.700€	-18.700€	-69.800€	-18.300€	-1.600€	-83.800€	-2.300€	-204.300€
Ordentliches Ergebnis	-4.100€	6.400€	-8.100€	-300€	-4.500€	-1.500€	1.800€	-800€	-11.100€
Auflösungsrücklagen	0€	0€	0€	0€	7.000€	4.100€	0€	0€	11.100€
Neubildungsrücklagen	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€	0€
Gesamtergebnis	-4.100€	6.400€	-8.100€	-300€	2.500€	2.600€	1.800€	-800€	0€

Insbesondere durch die veränderte Förderung seitens des LSB, belaufen sich die Zuschüsse als wichtigste Einnahmequelle auf 73 % bzw. 148,5 T€. Zusätzlich zur Pauschalförderung des LSB (132,0 T€) wurden u. a. Zuschüsse für die Projekte „Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt“ (8,5 T€ von Lotto-Toto) sowie „Bildungsoffensive“ (7,0 T€ vom Landesverwaltungsamt S.A.) akquiriert. Mitgliedsbeiträge (10,5 T€) und Meldegelder (8,0 T€) sind weitere wichtige Finanzierungsquellen. Es werden Teilnehmerbeiträge in Höhe von 13,4 T€ geplant, welche zur Finanzierung von Lehrgängen im Nachwuchsleistungssport sowie für Aus- und Weiterbildungen im Trainer- / Schiedsrichterbereich dienen.

Es werden insgesamt Aufwendungen in Höhe von 204,3 erwartet. Für Jugend- / Schulsport sowie Jugendleistungssport sind Ausgaben von insgesamt 88,5 T€ bzw. 43 % (Vorjahr: 88,6 T€ bzw. 46 %) des Etats vorgesehen. Zur Unterstützung der Nachwuchsarbeit kommen weitere Anteile der Ressorts Sportorganisation, Bildung, Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit hinzu. Die Kosten der Projekte „Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt“ von 12,0 T€ (Ressort 2) und „Bildungsoffensive“ von 14,0 T€ (Ressort 4), sind in verschiedenen Aufwandspositionen enthalten.

Dabei teilen sich die Kosten in die drei großen Kostenblöcke Personal-, Betriebs-, und Reisekosten auf. Der Personalaufwand (99,6 T€) wird im Wesentlichen durch folgende sozialversicherungspflichtige Stellen begründet.

BERICHTE DES VORSTANDES

Sozialversicherungspflichtige Stellen	Ressort	VZ/TZ	Befristung	Kosten 2019	Kosten 2020
Geschäftsführer	GS	Vollzeit	unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Mitarbeiterin Geschäftsstelle	GS	Teilzeit	befristet bis 06/2019	Jan - Dez	Jan - Jun
Koordinator Leistungssport	3	Teilzeit	befristet bis 06/2019	Jan - Dez	Jan - Dez
Koordinator Verbandsentwicklung	2 GS	Teilzeit	befristet bis 12/2019, da projektfinanziert	Jan - Dez	Jan - Dez

Die Betriebskosten (56,0 T€) umfassen insbesondere Kosten für Honorare (23,5 T€), Schiedsrichter bzw. SR-Coaching (4,6 T€) sowie Aufwandsentschädigungen (3,6 T€). Unter der Position Reisekosten (34,2 T€), werden neben den eigentlichen Reisekosten auch Aufwendungen für Übernachtung, Verpflegung und Bewirtungen verbucht. Der Großteil entfällt auf das Ressort Leistungssport für Auswahlmaßnahmen (Ressort 3).

Als Arbeitgeber von vier angestellten Mitarbeitern, hat der BVSA für adäquate Arbeitsbedingungen zu sorgen. Nach Auflösung der Geschäftsstelle in Halle wurde die Fläche der GS Dessau vergrößert. Als Kosten für die Geschäftsstelle werden 7,0 T€ geplant.

Der BVSA-Bus ist mittlerweile fünf Jahre alt, vollständig abgeschrieben und die Kreditaufnahme zum Mai 2019 vollständig getilgt. Es ist geplant den BVSA-Bus zu veräußern. Durch eine Diesel-Ablöseprämie wird ein Erlös von etwa 10 T€ erwartet, welcher in eine Anzahlung auf einen geleasteten Bus investiert werden soll. So kann die monatliche Belastung geringgehalten werden. Für Kfz-Kosten wurden insgesamt 4,9 T€ eingeplant.

Es ist geplant die zweckgebundene Rücklage von 7,0 T€ für das Projekt „Bildungsoffensive“ zu verwenden. Darüber hinaus sollen 4,1 T€ aus freien Rücklagen entnommen werden.

Plan 2020 (I. Plan)

1. Plan 2020

Position	P	1	2	3	4	5	GS	ÖA	Gesamt
Mitgliedsbeiträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.500 €	0 €	10.500 €
Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	62.000 €	0 €	0 €	70.000 €	0 €	132.000 €
Spenden / Sponsoring	0 €	0 €	500 €	0 €	0 €	0 €	3.600 €	0 €	4.100 €
Meldegelder	0 €	5.300 €	800 €	0 €	0 €	0 €	2.000 €	0 €	8.100 €
Umlagen	0 €	1.000 €	800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.800 €
Strafen	0 €	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	3.500 €
Gebühren	0 €	1.400 €	0 €	0 €	0 €	100 €	0 €	0 €	1.500 €
Teilnehmerbeiträge	0 €	0 €	0 €	5.300 €	5.900 €	0 €	0 €	0 €	11.200 €
Veranstaltungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.500 €	1.500 €
Verkauf	0 €	0 €	0 €	0 €	900 €	0 €	0 €	0 €	900 €
Sonstige Einnahmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einnahmen	0 €	11.200 €	2.100 €	67.300 €	6.800 €	100 €	86.100 €	1.500 €	175.100 €
Personalaufwand	0 €	0 €	0 €	-27.300 €	0 €	0 €	-63.800 €	0 €	-91.100 €
Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aufw. f. Geschäftsstelle	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-7.000 €	0 €	-7.000 €
Reisekosten	-3.800 €	-1.200 €	-1.000 €	-18.300 €	-2.300 €	-350 €	-2.050 €	-500 €	-29.500 €
Kfz-Kosten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-6.300 €	0 €	-6.300 €
Betriebskosten	-400 €	-3.500 €	-8.400 €	-19.850 €	-5.400 €	-1.150 €	-4.800 €	-3.100 €	-46.600 €
Zinsen / Geldverkehr	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Sonstige Ausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	-900 €	0 €	0 €	0 €	-900 €
Aufwendungen	-4.200 €	-4.700 €	-9.400 €	-65.450 €	-8.600 €	-1.500 €	-83.950 €	-3.600 €	-181.400 €
Ordentliches Ergebnis	-4.200 €	6.500 €	-7.300 €	1.850 €	-1.800 €	-1.400 €	2.150 €	-2.100 €	-6.300 €
Auflösung Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	6.300 €	0 €	0 €	6.300 €
Neubildung Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtergebnis	-4.200 €	6.500 €	-7.300 €	1.850 €	-1.800 €	4.900 €	2.150 €	-2.100 €	0 €

Dem ersten Jahresplan 2020 liegen grundsätzlich gleiche Planungsansätze, wie für das Jahr 2019 zugrunde. Die Personalkosten wurden entsprechend der Darstellung zu den sozialversicherungspflichtigen Stellen berücksichtigt. Bislang wurden keine neuen Projekte für das Jahr 2020 geplant. Es sind Entnahmen aus den freien Rücklagen in Höhe von 6,3 T€ geplant.

5. Ausblick

Der Landessportbund (LSB) versucht die Höhe der Pauschalförderung für Vereine, Kreis- / Stadtsportbünde sowie Landesverbände ab 2021 deutlich anzuheben. Die Erhöhung der Fördermittelsätze ist auch mehr als überfällig. Denn während die Kosten Jahr für Jahr gestiegen sind, war die Förderung eingefroren. Wie hoch diese Erhöhung tatsächlich ausfällt, hängt von den Verhandlungen mit dem Ministerium des Inneren des Landes Sachsen-Anhalt ab. Unabhängig davon gilt es, die allgemeine Förderung des Verbandes zu sichern. Dabei sind Vereine und Trainerlizenzen sehr wichtig. Hier gilt es wirksame Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

Die deutlich geringere Förderung des Leistungssports seit dem Jahr 2017 durch den LSB hat zur Folge, dass sich langjährig Strukturen im Leistungssport bereits verändert haben und sicherlich noch weiter verändern werden. Im leistungssportlichen Bereich muss es zusammen mit den Vereinen SV Halle (weiblich) und MBC Weißenfels (männlich) gelingen, ein attraktives Paket für alle Perspektiv- und Kaderspieler zu schnüren, um so deren gute Entwicklung abzusichern und

der Abwanderungen von Talenten entgegen zu wirken. Zum nächsten Olympia-Zyklus für die Jahre 2021 bis 2024 ist es unser Ziel, dass der weibliche und männliche Bereich den Status „Fördersportart“ erreichen. Derzeit sind beide Bereiche unter den Fördersportarten gelistet. Es muss alles darangesetzt werden, dieses Ergebnis bis Ende 2020 zu halten. Gelingt dies, so stehen ab 2021 weitere Fördergelder für den Leistungssport zur Verfügung.

5. STATISTISCHE ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA

(Grundlage: DBB-Statistik vom 31.12.2018)

Die TA-Aufschlüsselung von allen BVSA-Mitgliedervereinen ist identisch mit den Angaben für die Berechnung der Stimmrechte.

Jahr	Senioren		Jugend		Mini		Gesamt		
	TNA	Abw.	TNA	Abw.	TNA	Abw.	TNA	Abw.	
1991	568		521		20		1.109		
1992	522	-46	597	76	16	-4	1.135	26	2,3%
1993	641	119	1.057	460	45	29	1.743	608	53,6%
1994	808	167	1.453	396	67	22	2.328	585	33,6%
1995	882	74	1.694	241	65	-2	2.641	313	13,4%
1996	941	59	1.791	97	55	-10	2.787	146	5,5%
1997	1.048	107	1.828	37	131	76	3.007	220	7,9%
1998	1.160	112	1.847	19	155	24	3.162	155	5,2%
1999	1.174	14	1.647	-200	98	-57	2.919	-243	-7,7%
2000	1.252	78	1.465	-182	74	-24	2.791	-128	-4,4%
2001	1.111	-141	1.486	21	142	68	2.739	-52	-1,9%
2002	1.112	1	1.436	-50	136	-6	2.684	-55	-2,0%
2003	1.077	-35	1.306	-130	118	-18	2.501	-183	-6,8%
2004	1.107	30	1.180	-126	153	35	2.440	-61	-2,4%
2005	1.013	-94	1.006	-174	164	11	2.183	-257	-10,5%
2006	990	-23	911	-95	164	0	2.065	-118	-5,4%
2007	973	-17	824	-87	195	31	1.992	-73	-3,5%
2008	1.013	40	737	-87	226	31	1.976	-16	-0,8%
2009	1.010	-3	663	-74	222	-4	1.895	-81	-4,1%
2010	1.012	2	657	-6	206	-16	1.875	-20	-1,1%
2011	982	-30	714	57	166	-40	1.862	-13	-0,7%
2012	926	-56	739	25	204	38	1.869	7	0,4%
2013	885	-41	777	38	258	54	1.920	51	2,7%
2014	899	14	764	-13	364	106	2.027	107	5,6%
2015	938	39	823	59	424	60	2.185	158	7,8%
2016	907	-31	894	71	447	23	2.248	63	2,9%
2017	822	-85	980	86	467	20	2.269	21	0,9%
2018	815	-7	1.028	48	427	-40	2.270	1	0,0%

6. ANTRÄGE AN DEN XXIII. LANDESVERBANDSTAG

Folgende Anträge zum Landesverbandstag liegen dem BVSA fristgerecht vor:

ANTRAG 1	Einreichender: Vorstand des BVSA e.V.
Änderung der Satzung des BVSA - § 16	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2019 mögen beschließen, die Satzung wie folgt zu ändern:

Neu einzufügen:

§ 13 Datenschutz

1. Unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) werden zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins, personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder des Vereins und deren zugehörigen Personen sowie von Funktionsträgern, Trainern, Referenten, Teilnehmern am Sport- und Ausbildungsbetrieb und sonstigen Personen, die Aufgaben für den Verein wahrnehmen, verarbeitet.
2. Der Verein erlässt eine Datenschutzordnung, in der die Einzelheiten der Datenverarbeitung sowie technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Daten aufgeführt sind. Die Datenschutzordnung wird auf Vorschlag des Vorstands durch den Landesverbandstag beschlossen und geändert.

Die nachfolgenden Paragraphen in der Satzung verschieben sich um eine Nummerierung nach hinten.

Alt:

§ 13 Rechtsgrundlage

Ergänzend zur Satzung (Satzg.) bestehen zur Regelung der Tätigkeit im BVSA folgende Ordnungen, die nicht Bestandteil der Satzung sind:

- Geschäftsordnung (GO),
- Spielordnung (SO),
- Jugendordnung (JO),
- Finanzordnung (FO),
- Schiedsrichterordnung (SRO),
- Rechtsordnung (RO),
- Ehrungsordnung (EO),
- Archivordnung (AO).

Neu:

§ 14 Rechtsgrundlage

Ergänzend zur Satzung (Satzg.) bestehen zur Regelung der Tätigkeit im BVSA folgende Ordnungen, die nicht Bestandteil der Satzung sind:

- Geschäftsordnung (GO),
- Spielordnung (SO),
- Jugendordnung (JO),
- Finanzordnung (FO),
- Schiedsrichterordnung (SRO),
- Rechtsordnung (RO),
- Ehrungsordnung (EO),
- Archivordnung (AO),
- Datenschutzordnung (DSO).

Alle anderen §§ der am 25.06.1990 beschlossenen Satzung in der zuletzt geänderten Fassung vom 05.05.2018 bleiben unverändert.

Begründung:

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt seit dem 25.05.2018 verbindlich und ist daher auch vom BVSA umzusetzen. Um den Anforderungen, die sich aus der DSGVO und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ergeben, gerecht zu werden, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des BVSA zu gewährleisten, will sich der BVSA eine Datenschutzordnung (DSO) geben. Die DSO regelt die Verarbeitung der Daten durch den BVSA. Dies muss in der Satzung verankert werden. Deshalb wird ein neuer § 13 vorgesehen, der dies regelt, und dazu ergänzend in § 14 (§ 13 alt) die Datenschutzordnung mit aufgenommen.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt: ___ x Ja
 ___ x Nein
 ___ x Enthaltungen

Der Antrag wurde: angenommen
 abgelehnt

ANTRAG 2

Einreichender: Vorstand des BVSA e.V.

Änderung der Satzung des BVSA – § 17

Die Delegierten des Landesverbandstages 2019 mögen beschließen, die Satzung wie folgt zu ändern:

Alt:

§ 17 Auflösung des BVSA

Durch Beschluss des eigens zu diesem Zweck einberufenen Landesverbandstages, kann der BVSA aufgelöst werden. Hierzu ist eine Mehrheit von drei Vierteln aller Mitglieder erforderlich. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des BVSA anteilig an den LSB Sachsen-Anhalt e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Neu:

§ 18 Auflösung des BVSA

Durch Beschluss des eigens zu diesem Zweck einberufenen Landesverbandstages kann der BVSA aufgelöst werden. Hierzu ist eine Mehrheit von drei Vierteln aller Mitglieder erforderlich. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins, oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke, fällt das Vermögen des BVSA **anteilig** an den LSB Sachsen-Anhalt e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Alle anderen §§ der am 25.06.1990 beschlossenen Satzung in der zuletzt geänderten Fassung vom 05.05.2018 bleiben unverändert.

Begründung:

Bei der letzten Satzungsänderung ist in § 18 (§ 17 alt) aus Versehen das Wörtchen „anteilig“ drinnen geblieben. Dies führt zur Verwirrung und ist vom Finanzamt im Rahmen der Gemeinnützigkeitsprüfung des BVSA beanstandet worden.

Daher ist der Wortlaut in § 18 nun zu berichtigen und das aus Versehen verbliebene Wörtchen „anteilig“ zu streichen.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt: ___ x Ja
 ___ x Nein
 ___ x Enthaltungen

Der Antrag wurde: angenommen
 abgelehnt

ANTRAG 3

Einreichender: Vorstand des BVSA e.V.

Erlass einer Datenschutzordnung des BVSA (BVSA-DSO)

Die Delegierten des Landesverbandstages 2019 mögen die nachstehende Datenschutzordnung beschließen:

„Datenschutzordnung des BVSA e.V. (BVSA-DSO)“

Beschlossen auf dem Landesverbandstag am 25.05.2019 in Magdeburg.

Alle in der BVSA-DSO bezeichneten Personen beziehen sich auf alle Menschen, gleich welchen Geschlechts (m/w/d).

Präambel

Der BVSA verarbeitet in vielfacher Weise mit- oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, für die Öffentlichkeitsarbeit, bei der Organisation des Spielbetriebs und von Ausbildungsveranstaltungen). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des BVSA zu gewährleisten, gibt sich der BVSA die nachfolgende Datenschutzordnung.

§ 1 Geltungsbereich

Die Datenschutzordnung regelt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den BVSA sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz dieser Daten.

§ 2 Begriffsbestimmung

I. Verarbeitung meint Verarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 2 DSGVO. Danach bezeichnet der Ausdruck „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen,

das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

2. „Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung, oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

§ 3 Allgemeine Grundsätze

Der BVSA verarbeitet personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse unter anderem von Mitgliedern des BVSA, von Mitgliedern der Mitgliedsvereine und deren zugehörigen Personen sowie von Funktionsträgern, Trainern, Referenten, Teilnehmern am Sport- und Ausbildungsbetrieb und sonstigen Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, sowohl automatisiert in EDV-Anlagen als auch nicht automatisiert in einem Dateisystem, z.B. in Form von ausgedruckten Listen. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Internet veröffentlicht und an Dritte weitergeleitet oder Dritten offengelegt. In all diesen Fällen ist die DSGVO, das BDSG und diese Datenschutzordnung durch alle Personen im BVSA, die personenbezogenen Daten verarbeiten, zu beachten.

§ 4 Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Der BVSA verarbeitet von Mitgliedern der Mitgliedsvereine und deren zugehörigen Personen sowie von Funktionsträgern, Trainern, Referenten, Teilnehmern am Sport- und Ausbildungsbetrieb und sonstigen Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, insbesondere folgende Daten: allgemeine Personendaten (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer), physische Merkmale (wie z.B. Geschlecht, Kleidergröße, Körpergröße, Leistungsdaten),

Bankdaten, Kennnummern (wie z.B. Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Nummer bei der Krankenversicherung, Personalausweisnummer, Immatrikulationsnummer) sowie Werturteile (wie z.B. Schul- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen).

Die personenbezogenen Daten werden zudem in einem EDV-System gespeichert, welches durch technische & organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

2. Der BVSA führt ein Verzeichnis über alle Verarbeitungstätigkeiten gemäß Art. 30 Abs. 1 DSGVO, welches er ständig aktualisiert.
3. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung des BVSA genannten Zwecke und Aufgaben verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung (einschließlich der Rechnungslegung), Förderung des Sports, Organisation des Sport- und Ausbildungsbetriebs und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des BVSA. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter und Aufgaben für den BVSA erfordern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Sofern sich die Datenverarbeitung auf andere Rechtsgrundlagen stützt, wird dies in dem jeweiligen Paragraphen der BVSA-DSO erwähnt.
4. Als Mitglied des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e.V. übermittelt der BVSA insbesondere folgende personenbezogene Daten dorthin: allgemeine Personendaten (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer), physische Merkmale (wie z.B. Geschlecht, Kleidergröße, Körpergröße, Leistungsdaten) sowie Werturteile (wie z.B. Schul- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen).
5. Als Mitglied des Deutschen Basketball Bund e.V. übermittelt der BVSA insbesondere folgende personenbezogene Daten der Mitglieder seiner Mitgliedsvereine dorthin: allgemeine Personendaten (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer), physische Merkmale (wie z.B. Geschlecht, Kleidergröße, Körpergröße, Leistungsdaten) sowie Werturteile (wie z.B. Schul- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen).

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Mitgliedsverein und seine jeweiligen Mitglieder am Sportbetrieb, den der BVSA veranstaltet, teilnehmen können, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen und Lizenzen.

6. Als Mitglied der Basketball Regionalliga Nord e.V. übermittelt der BVSA insbesondere folgende personenbezogene Daten der Mitglieder seiner Mitgliedsvereine dorthin: allgemeine Personendaten (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Alter, Geburtsort, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer) und das Geschlecht. Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Mitgliedsverein und seine jeweiligen Mitglieder am Sportbetrieb, den der Basketball Regionalliga Nord e.V. veranstaltet, teilnehmen können.
7. Der BVSA übermittelt insbesondere folgende personenbezogenen Daten seiner Mitarbeiter an sein Steuerbüro und an die zuständigen Stellen für die Abrechnung von Vergütungen (wie z.B. Krankenkasse, Rentenversicherung, Finanzamt): allgemeine Personendaten (wie z.B. Name, Geburtsdatum, Alter, Geburtsort, Anschrift) sowie Kennnummern (wie z.B. Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Nummer bei der Krankenversicherung, Personalausweisnummer, Immatrikulationsnummer).
8. Soweit es zur Aufgabenerfüllung des BVSA erforderlich ist, übermittelt der BVSA hierfür notwendige personenbezogene Daten auch an Versicherungen und sonstige Institutionen.

§ 5 Öffentlichkeitsarbeit

- I. Im Zusammenhang mit seinen Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe, Sportfeste, Tagungsveranstaltungen, Ehrungen etc.), veröffentlicht der BVSA Fotos von der Veranstaltung sowie einen Bericht darüber (mit Ergebnissen und Ereignissen) im Internet (z.B. auf seiner Homepage und bei Facebook) und übermittelt Fotos nebst Bericht an Print- und Online-Zeitungen. Sofern der BVSA Ergebnislisten erstellt, werden auch diese in gleicher Weise veröffentlicht bzw. übermittelt. In allen Fällen ist davon auszugehen, dass Personen der Mitgliedsvereine als Teilnehmer oder Zuschauer auf den Fotos erkennbar sind. Soweit Untertexte zu Fotos, oder die Berichte auf bestimmte

Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei höchstens Vor- und Familienname, Vereinszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht bzw. übermittelt. Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis, Vor- und Familienname, Verein und Altersklasse.

2. Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des BVSA, ohne die er seine Satzungszwecke und Aufgaben nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung bzw. Übermittlung der vorgenannten Daten ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Zudem kommt als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO in Betracht, nämlich, dass die Interessen und Grundrechte der Mitglieder der Mitgliedsvereine und deren zugehörige Personen nicht gegenüber den berechtigten Interessen des BVSA überwiegen. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.
3. Sonstige Fotos und Berichte über einzelne Personen oder weitere Daten, veröffentlicht bzw. übermittelt der BVSA nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).
4. Auf der Homepage des BVSA werden die personenbezogenen Daten der Mitglieder des Vorstands, der Ehrenvorsitzender, der Funktionsträger, der Trainer, der Mitarbeiter sowie der sonstigen Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, mit Vornamen, Nachname, Funktion, Telefonnummer und E-Mail-Adresse veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der vorgenannten Daten ist Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

§ 6 Herausgabe von personenbezogenen Daten und Mitgliederlisten

1. Listen der Mitgliedsvereine und personenbezogene Daten deren zugehöriger Personen werden als Datei an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Personen, die für den BVSA Aufgaben wahrnehmen, herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im BVSA die Kenntnisnahme erfordern.
2. Macht ein Mitgliedsverein glaubhaft, dass er die Liste der Mitgliedsvereine bzw. personenbezogene Daten deren zugehöriger Personen zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen oder gesetzlichen Rechte benötigt,

wird ihm eine Datei der dafür notwendigen Daten gegen die schriftliche Versicherung ausgehändigt, dass Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken Verwendung finden und die erhaltenen Daten, sobald deren Zweck erfüllt ist, gelöscht werden.

§ 7 Helferlisten bei Veranstaltungen

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der BVSA Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des BVSA an andere Helfer und den Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

§ 8 Kommunikation per E-Mail

1. Für die Kommunikation per E-Mail hat der BVSA einen vereinseigenen E-Mail-Account. Für die vereinsinterne Kommunikation per E-Mail sind ausschließlich die Mailadressen dieses Accounts zu nutzen.
2. Beim Versand von E-Mails an eine Vielzahl von Personen, die nicht in einem ständigen Kontakt per E-Mail untereinander stehen und/oder deren privaten E-Mail-Accounts verwendet werden, sind die E-Mail-Adressen so zu versenden, dass sie nicht allen sichtbar sind (z.B. als „bcc“ zu versenden), es sei denn es liegt eine Einwilligung der betroffenen Person vor.

§ 9 Einrichtung und Unterhaltung von Internetauftritten

1. Der BVSA unterhält Internetauftritte in Form einer eigenen Homepage sowie durch Gestaltung einer Seite bei Facebook und Auftritten bei Twitter, YouTube, Instagram und Vimeo.
2. Die Homepage wird bei der Strato AG, Pascalstraße 10 in 10587 Berlin, betrieben und die Firma unterliegt damit der DSGVO und dem BDSG. Für detaillierte Informationen

über die Datenverarbeitung durch Strato AG wird auf die Datenschutzzinformation von Strato AG verwiesen.

3. Die auf Facebook und Instagram eingestellten Informationen werden von der Facebook Ireland Ltd., 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Ireland, kontrolliert und auch außerhalb der EU in die USA oder andere Drittländer übertragen oder übermittelt bzw. dort gespeichert und verarbeitet. Facebook Ireland Ltd. hat sich auf die Einhaltung des EU-Datenschutzes im Rahmen des Privacy Shields verpflichtet. Für detaillierte Informationen der Datenverarbeitung durch Facebook Ireland Ltd. wird auf die Datenrichtlinie von Facebook und Instagram verwiesen.
4. Die auf Twitter eingestellten Informationen werden von der Twitter Inc., 1355 Market Street, Suite 900, San Francisco, CA 94103, USA, kontrolliert und auch außerhalb der USA in die EU oder andere Drittländer übertragen oder übermittelt bzw. dort gespeichert und verarbeitet. Twitter Inc. hat sich auf die Einhaltung des EU-Datenschutzes im Rahmen des Privacy Shields verpflichtet. Für detaillierte Informationen der Datenverarbeitung durch Twitter Inc. wird auf die Datenschutzzrichtlinie von Twitter verwiesen.
5. Die auf YouTube eingestellten Informationen werden von der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA, kontrolliert und auch außerhalb der USA in die EU oder andere Drittländer übertragen oder übermittelt bzw. dort gespeichert und verarbeitet. Google LLC hat sich auf die Einhaltung des EU-Datenschutzes im Rahmen des Privacy Shields verpflichtet. Für detaillierte Informationen der Datenverarbeitung durch Google LLC wird auf die Datenschutzerklärung von Google verwiesen.
6. Die auf Vimeo eingestellten Informationen werden von der Vimeo Inc., 555 West 18th Street, New York, New York 10011, USA, kontrolliert und auch außerhalb der USA in die EU oder andere Drittländer übertragen oder übermittelt bzw. dort gespeichert und verarbeitet. Vimeo Inc. hat sich auf die Einhaltung des EU-Datenschutzes im Rahmen des Privacy Shields verpflichtet. Für detaillierte Informationen der Datenverarbeitung durch Vimeo Inc. wird auf die Datenschutzerklärung von Vimeo verwiesen.

§ 10 Verpflichtung auf die Vertraulichkeit

Alle Personen im BVSA, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben (z.B. Mitglieder des Vorstands, Mitarbeiter, Funktionsträger, Trainer, Schiedsrichteransetzer, Staffelleiter, Referenten), sind auf den vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten zu verpflichten.

§ 11 Löschung der Daten

Die personenbezogenen Daten von Mitgliedern der Mitgliedsvereine und deren zugehörigen Personen sowie von Funktionsträgern, Trainern, Referenten, Teilnehmern am Sport- und Ausbildungsbetrieb und sonstigen Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, werden spätestens 3 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft bzw. Aufgabenwahrnehmung für den BVSA gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung, für die Wahrnehmung eigener Rechte und Pflichten des BVSA, für historische Berichte und Darstellungen des BVSA oder für sonstige berechnigte Interessen des BVSA, die die Interessen der betroffenen Person überwiegen, nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Die Frist von 3 Jahren beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem die Mitgliedschaft bzw. die Aufgabenwahrnehmung endet.

§ 12 Rechte betroffener Personen

- I. Von der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den BVSA betroffene Personen, wie z.B. Mitglieder der Mitgliedsvereine und deren zugehörige Personen sowie Funktionsträger, Trainer, Referenten, Teilnehmer am Sport- und Ausbildungsbetrieb und sonstige Personen, die Aufgaben für den BVSA wahrnehmen, haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können in Textform bei dem Verantwortlichen für die Einhaltung des Datenschutzes im BVSA geltend gemacht werden.

2. Soweit Einwilligungen von Personen zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich oder in Textform erteilt werden. Die Personen können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf hat mündlich oder in Textform gegenüber dem Verantwortlichen für die Einhaltung des Datenschutzes im BVSA zu erfolgen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
3. Betroffenen Personen steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des BVSA bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt) zu.

§ 13 Datenschutzbeauftragter

1. Da im BVSA in der Regel mindestens 10 Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind, hat der BVSA einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.
2. Die Auswahl und Benennung obliegen dem Vorstand. Der Vorstand hat sicherzustellen, dass die benannte Person über die erforderliche Fachkunde verfügt.

§ 14 Zuständigkeit für die Einhaltung des Datenschutzes im BVSA

1. Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Vorstand. Funktional ist die Aufgabe dem Geschäftsführer zugeordnet, soweit die Satzung oder diese Ordnung nicht etwas anderes Abweichendes regelt.
2. Der Geschäftsführer stellt sicher, dass Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 DSGVO geführt und die Informationspflichten nach Art. 13 und 14 DSGVO erfüllt werden. Er ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig.

§ 15 Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben und diese Ordnung

1. Alle Personen im BVSA, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben, dürfen nur im Rahmen ihrer jeweiligen Befugnisse Daten verarbeiten. Eine eigenmächtige Datenerhebung, -nutzung oder -weitergabe ist untersagt.

2. Verstöße gegen allgemeine datenschutzrechtliche Vorgaben und insbesondere gegen diese Datenschutzordnung können vom Vorstand geahndet bzw. verfolgt werden.

§ 16 Inkrafttreten

Die DSO des BVSA tritt mit ihrer Annahme auf dem Landesverbandstag und ihrer Veröffentlichung auf der Homepage des BVSA in Kraft.

Ende der Datenschutzordnung

Begründung

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gilt seit dem 25.05.2018 verbindlich und ist daher auch vom BVSA umzusetzen. Um den Anforderungen, die sich aus der DSGVO und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ergeben, gerecht zu werden, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des BVSA zu gewährleisten, will sich der BVSA eine Datenschutzordnung (DSO) geben. Die DSO regelt die Verarbeitung der Daten durch den BVSA. Deshalb wird gebeten, die entworfene Datenschutzordnung zu beschließen.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

_____ x Ja
_____ x Nein
_____ x Enthaltungen

Der Antrag wurde:

angenommen
 abgelehnt

7. ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT 2019

7.1 AUSFÜHRLICHER PLAN-IST-VERGLEICH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

PLAN-IST-VERGLEICH → BVSA (1/3)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Verbandsabgabe	10.305,75€	10.400€	-94,25€
Mitgliedsbeiträge Ergebnis	10.305,75€	10.400€	-94,25€
Zuschuss DBB	150,00€	0€	150,00€
Zuschuss LSB	132.046,50€	132.000€	46,50€
Zuschuss Stiftung Sport	500,00€	0€	500,00€
Sonstige Zuschüsse	11.928,33€	11.000€	928,33€
Zuschüsse Ergebnis	144.624,83€	143.000€	1.624,83€
Spenden gegen Nachweis	609,50€	0€	609,50€
Spenden ohne Nachweis	21,71€	0€	21,71€
Sponsoring	1.553,45€	1.100€	453,45€
Spenden / Sponsoring Ergebnis	2.184,66€	1.100€	1.084,66€
Meldegelder Spielbetrieb	7.685,00€	8.100€	-415,00€
Meldegelder Ergebnis	7.685,00€	8.100€	-415,00€
Jugendumlage	1.000,00€	900€	100,00€
SR-Umlage	2.570,00€	1.000€	1.570,00€
Umlagen Ergebnis	3.570,00€	1.900€	1.670,00€
Strafen Spielbetrieb	3.620,00€	3.500€	120,00€
Strafen Ergebnis	3.620,00€	3.500€	120,00€
Gebühren Spielbetrieb	1.105,00€	800€	305,00€
Gebühren AK-Überspringung	324,00€	400€	-76,00€
Gebühren TB	70,00€	200€	-130,00€
Mahngebühren	60,00€	100€	-40,00€
Sonstige Gebühren	45,00€	0€	45,00€
Gebühren Ergebnis	1.604,00€	1.500€	104,00€
TN-Beiträge Maßnahmen	4.333,00€	4.300€	33,00€
TN-Beiträge Ausbildung	5.130,00€	2.800€	2.330,00€
TN-Beiträge Fortbildungen	1.200,00€	600€	600,00€
Teilnehmerbeiträge Ergebnis	10.663,00€	7.700€	2.963,00€
Einnahmen Veranstaltungen	1.368,60€	500€	868,60€
Veranstaltungen Ergebnis	1.368,60€	500€	868,60€
Verkauf	806,90€	300€	506,90€
Verkauf Ergebnis	806,90€	300€	506,90€
Zinserträge	0,49€	0€	0,49€
Erträge aus Erstattungen	3.689,68€	0€	3.689,68€
Sonstige Einnahmen	1.302,20€	900€	402,20€
Periodenfremde Erträge	279,25€	0€	279,25€
Sonstige Einnahmen Ergebnis	5.271,62€	900€	4.371,62€
EINNAHMEN GESAMT	191.704,36€	178.900€	12.804,36€

PLAN-IST-VERGLEICH → BVSA (2/3)

AUFWENDUNGEN	Ist2018	2. Plan28	Abw.
Gehälter	-60.064,66€	-58.880€	-1.184,66€
Lohnsteuern	-10.021,99€	-9.155€	-866,99€
Sozialabgaben	-33.374,05€	-34.334€	959,95€
Berufsgenossenschaft	-152,83€	-230€	77,17€
FSJ	-980,00€	-900€	-80,00€
Fortbildung	-189,00€	-700€	511,00€
Sonstige Personalkosten	0,00€	-101€	101,00€
Personalaufwand Ergebnis	-104.782,53€	-104.300€	-482,53€
Abschreibung	-4.499,00€	-4.500,00€	1,00€
Abschreibungen Ergebnis	-4.499,00€	-4.500,00€	1,00€
Miete	-2.870,95€	-2.550€	-320,95€
Nebenkosten	-836,63€	0€	-836,63€
Versicherungen	-155,54€	-160€	4,46€
Rundfunkgebühren	-139,92€	-150€	10,08€
Sonstige Aufw. d. d. GS	-456,59€	-740€	283,41€
Aufw. d. Geschäftsstelle Ergebnis	-4.459,63€	-3.600€	-859,63€
Reisekosten	-13.756,75€	-13.300€	-456,75€
Übernachtung/Verpflegung	-15.374,57€	-11.450€	-3.924,57€
Bewirtungskosten	-786,66€	-850€	63,34€
Reisekosten Ergebnis	-29.917,98€	-25.600€	-4.317,98€
Versicherung	-1.298,64€	-1.320€	21,36€
KfZ Steuer	-396,00€	-400€	4,00€
Wartung/Reparatur	-644,87€	-1.800€	1.155,13€
Sonstige KfZ-Kosten	0,00€	-80,00€	80,00€
KfZ-Kosten Ergebnis	-2.339,51€	-3.600€	1.260,49€
Rep./Wartung/PC-Software	-443,80€	0€	-443,80€
Internetpflege	-273,50€	-1.800€	1.526,50€
Büromaterial	-1.198,63€	-1.700€	501,37€
Zeitungen, Bücher, Anzeigen	-78,59€	-100€	21,41€
Porto	-361,71€	-300€	-61,71€
Telefonie	-882,79€	-640€	-242,79€
Kopien/Drucksachen	-1.004,06€	-1.310€	305,94€
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	-2.205,71€	-3.500€	1.294,29€
Honorare	-23.660,00€	-24.050€	390,00€
SR-Kosten/Gebühren	-3.660,65€	-5.200€	1.539,35€
Aufwandsentschädigungen	-1.770,00€	-2.050€	280,00€
Miete Halle/Sitzungsräume	-695,40€	-730€	34,60€
Fotos/Videos	-686,60€	-550€	-136,60€
Eintrittskarten	0,00€	-100€	100,00€
Sportgeräte	-972,34€	-300€	-672,34€
Mediamente/Sportmedizin	0,00€	-500€	500,00€
Versicherungen	-2.120,77€	-1.910€	-210,77€

(Fortsetzung)

PLAN-IST-VERGLEICH → BVSA (3/3)

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
(Fortsetzung)			
Teilnehmergebühren	-1.007,53 €	-1.400 €	392,47 €
Rechtskosten	-111,17 €	-100 €	-11,17 €
Abgaben nationale Verbände	-585,36 €	-600 €	14,64 €
Steuerberaterkosten	-1.118,72 €	-1.060 €	-58,72 €
Kosten Veranstaltungen	-29,75 €	-300 €	270,25 €
Sonstige betr. Aufwendungen	-49,94 €	-600 €	550,06 €
Betriebskosten Ergebnis	-42.917,02 €	-48.800 €	5.882,98 €
Zinsaufwand	-332,64 €	-400 €	67,36 €
Nebenkosten Geldverkehr	-34,80 €	0 €	-34,80 €
Zinsen Geldverkehr Ergebnis	-367,44 €	-400 €	32,56 €
Sonstige Aufwendungen	-2.083,15 €	-1.200 €	-883,15 €
Periodenfremde Aufwendungen	-276,00 €	0 €	-276,00 €
Sonstige Ausgaben Ergebnis	-2.359,15 €	-1.200 €	-1.159,15 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-191.642,26 €	-192.000 €	357,74 €

ORDENTLICHES ERGEBNIS	62,10 €	-13.100 €	13.162,10 €
------------------------------	----------------	------------------	--------------------

Auflösung von Rückstellungen	7.000,00 €	13.100,00 €	-6.100,00 €
Neueinstellung Rückstellungen	-7.000,00 €	0,00 €	-7.000,00 €
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00 €	13.100 €	-13.100,00 €

GESAMTERGEBNIS	62,10 €	0 €	62,10 €
-----------------------	----------------	------------	----------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Präsidium

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Reisekosten	-2.390,38 €	-2.200 €	-190,38 €
Übernachtung / Verpflegung	-2.412,56 €	-2.300 €	-112,56 €
Bewirtungskosten	-171,30 €	-200 €	28,70 €
Reisekosten Ergebnis	-4.974,24 €	-4.700 €	-274,24 €
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	0,00 €	-200 €	200,00 €
Teilnehmergebühren	0,00 €	-300 €	300,00 €
Abgaben nationale Verbände	-150,00 €	-150 €	0,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen	0,00 €	-50 €	50,00 €
Betriebskosten Ergebnis	-150,00 €	-700 €	550,00 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-5.124,24 €	-5.400 €	275,76 €

GESAMTERGEBNIS	-5.124,24 €	-5.400 €	275,76 €
-----------------------	--------------------	-----------------	-----------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Spielbetriebsorganisation (Ressort 1)

EINNAHMEN	Ist2018	2. Plan218	Abw.
Spenden gegen Nachweis	609,50€	0€	609,50€
Spenden/Sponsoring Ergebnis	609,50€	0€	609,50€
Meldegelder Spielbetrieb	5.425,00€	5.200€	225,00€
Meldegelder Ergebnis	5.425,00€	5.200€	225,00€
SR-Umlage	2.570,00€	1.000€	1.570,00€
Umlagen Ergebnis	2.570,00€	1.000€	1.570,00€
Strafen Spielbetrieb	3.620,00€	3.500€	120,00€
Strafen Ergebnis	3.620,00€	3.500€	120,00€
Gebühren Spielbetrieb	1.105,00€	800€	305,00€
Gebühren AK-Überspringung	324,00€	400€	-76,00€
Gebühren STB	70,00€	200€	-130,00€
Gebühren Ergebnis	1.499,00€	1.400€	99,00€
EINNAHMEN GESAMT	13.723,50€	11.100€	2.623,50€

AUFWENDUNGEN	Ist2018	2. Plan218	Abw.
Reisekosten	-1.226,50€	-1.200€	-26,50€
Übernachtung/Verpflegung	-218,60€	0€	-218,60€
Bewirtungskosten	0,00€	-200€	200,00€
Reisekosten Ergebnis	-1.445,10€	-1.400€	-45,10€
Büromaterial	0,00€	-100€	100,00€
Porto	-24,99€	0€	-24,99€
Telefonie	-84,97€	-80€	-4,97€
Kopien/Drucksachen	-99,69€	-200€	100,31€
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	-1.511,15€	-1.700€	188,85€
SR-Kosten/Gebühren	-156,00€	-300€	144,00€
Aufwandsentschädigungen	-1.600,00€	-1.600€	0,00€
Fotos/Videos	-59,50€	0€	-59,50€
Sonstige Betr. Aufwendungen	0,00€	-20€	20,00€
Betriebskosten Ergebnis	-3.536,30€	-4.000€	463,70€
AUFWENDUNGEN GESAMT	-4.981,40€	-5.400€	418,60€

GESAMTERGEBNIS	8.742,10€	5.700€	3.042,10€
-----------------------	------------------	---------------	------------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Jugend- und Schulsport (Ressort 2)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Sonstige Zuschüsse	6.750,00 €	5.800 €	950,00 €
Zuschüsse Ergebnis	6.750,00 €	5.800 €	950,00 €
Sponsoring	0,00 €	500 €	-500,00 €
Spenden/Sponsoring Ergebnis	0,00 €	500 €	-500,00 €
Meldegelder Spielbetrieb	360,00 €	900 €	-540,00 €
Meldegelder Ergebnis	360,00 €	900 €	-540,00 €
Jugendumlage	1.000,00 €	900 €	100,00 €
Umlagen Ergebnis	1.000,00 €	900 €	100,00 €
Sonstige Einnahmen	301,94 €	0 €	301,94 €
Sonstige Einnahmen Ergebnis	301,94 €	0 €	301,94 €
EINNAHMEN GESAMT	8.411,94 €	8.100 €	311,94 €

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Gehälter	-4.338,00 €	-4.500 €	162,00 €
Sozialabgaben	-1.566,00 €	-1.500 €	-66,00 €
Personalaufwand Ergebnis	-5.904,00 €	-6.000 €	96,00 €
Reisekosten	-2.361,89 €	-1.600 €	-761,89 €
Übernachtung/Verpflegung	-412,35 €	-200 €	-212,35 €
Reisekosten Ergebnis	-2.774,24 €	-1.800 €	-974,24 €
Büromaterial	-1,99 €	-500 €	498,01 €
Zeitungen, Bücher, Anzeigen	0,00 €	-100 €	100,00 €
Porto	-15,29 €	0 €	-15,29 €
Kopien/Drucksachen	-595,88 €	-400 €	-195,88 €
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	-386,24 €	-1.000 €	613,76 €
Honorare	-2.650,00 €	-2.400 €	-250,00 €
SR-Kosten/Gebühren	-2.475,00 €	-3.500 €	1.025,00 €
Aufwandsentschädigungen	-170,00 €	-450 €	280,00 €
Fotos/Videos	-416,50 €	-350 €	-66,50 €
Versicherungen	-1.396,35 €	-1.300 €	-96,35 €
Kosten/Veranstaltungen	-29,75 €	-300 €	270,25 €
Betriebskosten Ergebnis	-8.137,00 €	-10.300 €	2.163,00 €
Periodenfremde Aufwendungen	-261,80 €	0 €	-261,80 €
Sonstige Ausgaben Ergebnis	-261,80 €	0 €	-261,80 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-17.077,04 €	-18.100 €	1.022,96 €

ORDENTLICHES ERGEBNIS	-8.665,10 €	-10.000 €	1.334,90 €
------------------------------	--------------------	------------------	-------------------

Auflösung von Rückstellungen	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	6.000,00 €	6.000 €	0,00 €

GESAMTERGEBNIS	-2.665,10 €	-4.000 €	1.334,90 €
-----------------------	--------------------	-----------------	-------------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Leistungssport (Ressort 3)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Zuschuss DBB	150,00 €	0 €	150,00 €
Zuschuss LSB	60.000,00 €	60.000 €	0,00 €
Zuschuss Stiftung Sport	500,00 €	0 €	500,00 €
Sonstige Zuschüsse	5.178,33 €	5.200 €	-21,67 €
Zuschüsse Ergebnis	65.828,33 €	65.200 €	628,33 €
TN-Beiträge Maßnahmen	4.333,00 €	4.300 €	33,00 €
Teilnehmerbeiträge Ergebnis	4.333,00 €	4.300 €	33,00 €
EINNAHMEN GESAMT	70.161,33 €	69.500 €	661,33 €

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Gehälter	-21.027,46 €	-19.700 €	-1.327,46 €
Lohnsteuern	-4.571,39 €	-3.775 €	-796,39 €
Sozialabgaben	-11.016,01 €	-11.910 €	893,99 €
Berufsgenossenschaft	0,00 €	-50 €	50,00 €
Fortbildung	-189,00 €	0 €	-189,00 €
Sonstige Personalkosten	0,00 €	-65 €	65,00 €
Personalaufwand Ergebnis	-36.803,86 €	-35.500 €	-1.303,86 €
Reisekosten	-4.665,60 €	-3.900 €	-765,60 €
Übernachtung/Verpflegung	-10.039,74 €	-8.100 €	-1.939,74 €
Bewirtungskosten	-125,29 €	0 €	-125,29 €
Reisekosten Ergebnis	-14.830,63 €	-12.000 €	-2.830,63 €
Kopien/Drucksachen	-20,30 €	0 €	-20,30 €
Honorare	-17.820,00 €	-18.200 €	380,00 €
SR-Kosten/Gebühren	-263,90 €	-200 €	-63,90 €
Miete Halle/Sitzungsräume	-71,43 €	0 €	-71,43 €
Sportgeräte	-545,59 €	-300 €	-245,59 €
Mediamente/Sportmedizin	0,00 €	-500 €	500,00 €
Teilnehmergebühren	-771,53 €	-1.000 €	228,47 €
Betriebskosten Ergebnis	-19.492,75 €	-20.200 €	707,25 €
Sonstige Aufwendungen	0,00 €	-800 €	800,00 €
Sonstige Ausgaben Ergebnis	0,00 €	-800 €	800,00 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-71.127,24 €	-68.500 €	-2.627,24 €

GESAMTERGEBNIS	-965,91 €	1.000 €	-1.965,91 €
-----------------------	------------------	----------------	--------------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Bildung (Ressort 4)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Sponsoring	126,70 €	0 €	126,70 €
Spenden / Sponsoring Ergebnis	126,70 €	0 €	126,70 €
TN-Beiträge Ausbildung	5.130,00 €	2.800 €	2.330,00 €
TN-Beiträge Fortbildungen	1.200,00 €	600 €	600,00 €
Teilnehmerbeiträge Ergebnis	6.330,00 €	3.400 €	2.930,00 €
Verkauf	806,90 €	300 €	506,90 €
Verkauf Ergebnis	806,90 €	300 €	506,90 €
EINNAHMEN GESAMT	7.263,60 €	3.700 €	3.563,60 €

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Reisekosten	-1.662,90 €	-1.150 €	-512,90 €
Übernachtung / Verpflegung	-427,27 €	-350 €	-77,27 €
Bewirtungskosten	-93,30 €	0 €	-93,30 €
Reisekosten Ergebnis	-2.183,47 €	-1.500 €	-683,47 €
Rep. / Wartung PC + Software	-224,91 €	0 €	-224,91 €
Büromaterial	-231,38 €	-100 €	-131,38 €
Zeitungen, Bücher, Anzeigen	-78,59 €	0 €	-78,59 €
Porto	-7,00 €	-50 €	43,00 €
Kopien / Drucksachen	-107,74 €	-110 €	2,26 €
Honorare	-3.139,00 €	-1.900 €	-1.239,00 €
SR-Kosten / Gebühren	-518,95 €	-500 €	-18,95 €
Miete Halle / Sitzungsräume	-607,98 €	-390 €	-217,98 €
Abgaben nationale Verbände	-178,50 €	-200 €	21,50 €
Sonstige betr. Aufwendungen	-49,94 €	-450 €	400,06 €
Betriebskosten Ergebnis	-5.143,99 €	-3.700 €	-1.443,99 €
Sonstige Aufwendungen	-2.052,92 €	-400 €	-1.652,92 €
Sonstige Ausgaben Ergebnis	-2.052,92 €	-400 €	-1.652,92 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-9.380,38 €	-5.600 €	-3.780,38 €

GESAMTERGEBNIS	-2.116,78 €	-1.900 €	-216,78 €
-----------------------	--------------------	-----------------	------------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Finanzen (Ressort 5)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Mahngebühren	60,00 €	100 €	-40,00 €
Gebühren Ergebnis	60,00 €	100 €	-40,00 €
Zinserträge	0,49 €	0 €	0,49 €
Sonstige Einnahmen	0,26 €	0 €	0,26 €
Sonstige Einnahmen Ergebnis	0,75 €	0 €	0,75 €
EINNAHMEN GESAMT	60,75 €	100 €	-39,25 €

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Reisekosten	-132,68 €	-250 €	117,32 €
Bewirtungskosten	-19,93 €	-50 €	30,07 €
Reisekosten Ergebnis	-152,61 €	-300 €	147,39 €
Porto	-17,30 €	0 €	-17,30 €
Steuerberaterkosten	-1.118,72 €	-1.060 €	-58,72 €
Sonstige betr. Aufwendungen	0,00 €	-40 €	40,00 €
Betriebskosten Ergebnis	-1.136,02 €	-1.100 €	-36,02 €
Nebenkosten Geldverkehr	-34,80 €	0 €	-34,80 €
Zinsen / Geldverkehr Ergebnis	-34,80 €	0 €	-34,80 €
Sonstige Aufwendungen	-0,25 €	0 €	-0,25 €
Periodenfremde Aufwendungen	-14,20 €	0 €	-14,20 €
Sonstige Ausgaben Ergebnis	-14,45 €	0 €	-14,45 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-1.337,88 €	-1.400 €	62,12 €

ORDENTLICHES ERGEBNIS	-1.277,13 €	-1.300 €	22,87 €
------------------------------	--------------------	-----------------	----------------

Auflösung von Rückstellungen	1.000,00 €	7.100,00 €	-6.100,00 €
Neueinstellung Rückstellungen	-7.000,00 €	0,00 €	-7.000,00 €
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	-6.000,00 €	7.100 €	-13.100,00 €

GESAMTERGEBNIS	-7.277,13 €	5.800 €	-13.077,13 €
-----------------------	--------------------	----------------	---------------------

PLAN-IST-VERGLEICH → Geschäftsstelle (Blatt 1/2)

EINNAHMEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Verbandsabgabe	10.305,75 €	10.400 €	-94,25 €
Mitgliedsbeiträge Ergebnis	10.305,75 €	10.400 €	-94,25 €
Zuschuss LSB	72.046,50 €	72.000 €	46,50 €
Zuschüsse Ergebnis	72.046,50 €	72.000 €	46,50 €
Spenden ohne Nachweis	21,71 €	0 €	21,71 €
Sponsoring	1.426,75 €	0 €	1.426,75 €
Spenden / Sponsoring Ergebnis	1.448,46 €	0 €	1.448,46 €
Meldegelder Spielbetrieb	1.900,00 €	2.000 €	-100,00 €
Meldegelder Ergebnis	1.900,00 €	2.000 €	-100,00 €
Sonstige Gebühren	45,00 €	0 €	45,00 €
Gebühren Ergebnis	45,00 €	0 €	45,00 €
Erträge aus Erstattungen	3.689,68 €	0 €	3.689,68 €
Sonstige Einnahmen	1.000,00 €	900 €	100,00 €
Periodenfremde Erträge	279,25 €	0 €	279,25 €
Sonstige Einnahmen Ergebnis	4.968,93 €	900 €	4.068,93 €
EINNAHMEN GESAMT	90.714,64 €	85.300 €	5.414,64 €

AUFWENDUNGEN	Ist 2018	2. Plan 18	Abw.
Gehälter	-34.699,20 €	-34.680 €	-19,20 €
Lohnsteuern	-5.450,60 €	-5.380 €	-70,60 €
Sozialabgaben	-20.792,04 €	-20.924 €	131,96 €
Berufsgenossenschaft	-152,83 €	-180 €	27,17 €
FSJ	-980,00 €	-900 €	-80,00 €
Fortbildung	0,00 €	-700 €	700,00 €
Sonstige Personalkosten	0,00 €	-36 €	36,00 €
Personalaufwand Ergebnis	-62.074,67 €	-62.800 €	725,33 €
Abschreibung	-4.499,00 €	-4.500,00 €	1,00 €
Abschreibungen Ergebnis	-4.499,00 €	-4.500,00 €	1,00 €
Miete	-2.870,95 €	-2.550 €	-320,95 €
Nebenkosten	-836,63 €	0 €	-836,63 €
Versicherungen	-155,54 €	-160 €	4,46 €
Rundfunkgebühren	-139,92 €	-150 €	10,08 €
Sonstige Aufw. f. GS	-456,59 €	-740 €	283,41 €
Aufw. f. Geschäftsstelle Ergebnis	-4.459,63 €	-3.600 €	-859,63 €
Reisekosten	-1.149,20 €	-2.500 €	1.350,80 €
Übernachtung / Verpflegung	-1.864,05 €	-500 €	-1.364,05 €
Bewirtungskosten	-342,04 €	-300 €	-42,04 €
Reisekosten Ergebnis	-3.355,29 €	-3.300 €	-55,29 €
Versicherung	-1.298,64 €	-1.320 €	21,36 €
KfZ Steuer	-396,00 €	-400 €	4,00 €
Wartung / Reparatur	-644,87 €	-1.800 €	1.155,13 €
Sonstige KfZ-Kosten	0,00 €	-80,00 €	80,00 €
KfZ-Kosten Ergebnis	-2.339,51 €	-3.600 €	1.260,49 €

(Fortsetzung)

PLAN-IST-VERGLEICH → Geschäftsstelle (Blatt 2/2)

AUFWENDUNGEN	Ist2018	2. Plan18	Abw.
(Fortsetzung)			
Rep. / Wartung PC + Software	-218,89 €	0 €	-218,89 €
Internetpflege	0,00 €	-100 €	100,00 €
Büromaterial	-965,26 €	-1.000 €	34,74 €
Porto	-290,14 €	-250 €	-40,14 €
Telefonie	-797,82 €	-560 €	-237,82 €
Kopien / Drucksachen	-172,45 €	-200 €	27,55 €
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	-125,62 €	0 €	-125,62 €
Honorare	-51,00 €	-950 €	899,00 €
Miete Halle / Sitzungsräume	-15,99 €	-340 €	324,01 €
Fotos / Videos	-32,10 €	0 €	-32,10 €
Eintrittskarten	0,00 €	-100 €	100,00 €
Sportgeräte	-426,75 €	0 €	-426,75 €
Versicherungen	-724,42 €	-610 €	-114,42 €
Teilnehmergebühren	-236,00 €	-100 €	-136,00 €
Rechtskosten	-111,17 €	-100 €	-11,17 €
Abgaben nationale Verbände	-256,86 €	-250 €	-6,86 €
Sonstige betr. Aufwendungen	0,00 €	-40 €	40,00 €
Betriebskosten Ergebnis	-4.424,47 €	-4.600 €	175,53 €
Zinsaufwand	-332,64 €	-400 €	67,36 €
Zinsen / Geldverkehr Ergebnis	-332,64 €	-400 €	67,36 €
AUFWENDUNGEN GESAMT	-81.485,21 €	-82.800 €	1.314,79 €
GESAMTERGEBNIS	9.229,43 €	2.500 €	6.729,43 €

PLAN-IST-VERGLEICH → Öffentlichkeitsarbeit

EINNAHMEN	Ist2018	2. Plan18	Abw.
Sponsoring	0,00€	600€	-600,00€
Spenden/Sponsoring Ergebnis	0,00€	600€	-600,00€
Einnahmen/Veranstaltungen	1.368,60€	500€	868,60€
Veranstaltungen Ergebnis	1.368,60€	500€	868,60€
EINNAHMEN GESAMT	1.368,60€	1.100€	268,60€

AUFWENDUNGEN	Ist2018	2. Plan18	Abw.
Reisekosten	-167,60€	-500€	332,40€
Bewirtungskosten	-34,80€	-100€	65,20€
Reisekosten Ergebnis	-202,40€	-600€	397,60€
Internetpflege	-273,50€	-1.700€	1.426,50€
Porto	-6,99€	0€	-6,99€
Kopien/Drucksachen	-8,00€	-400€	392,00€
Werbeartikel, Geschenke, Ehrungen	-182,70€	-600€	417,30€
Honorare	0,00€	-600€	600,00€
SR-Kosten/Gebühren	-246,80€	-700€	453,20€
Fotos/Videos	-178,50€	-200€	21,50€
Betriebskosten Ergebnis	-896,49€	-4.200€	3.303,51€
Sonstige Aufwendungen	-29,98€	0€	-29,98€
Sonstige Ausgaben Ergebnis	-29,98€	0€	-29,98€
AUFWENDUNGEN GESAMT	-1.128,87€	-4.800€	3.671,13€

GESAMTERGEBNIS	239,73€	-3.700€	3.939,73€
-----------------------	----------------	----------------	------------------

7.2 KASSENPRÜFUNGSBRICHT DES BVSA FÜR DAS KALENDERJAHR 2018

BVSA Kassenprüfbericht 2018

Basketball-Verband
Sachsen-Anhalt

In der Geschäftsstelle Dessau-Roßlau wurde am 23.03.2019 die Kassenprüfung durch Martina Weber und Ronny Schneider für das 2. Halbjahr 2018 sowie den Jahresabschluss 2018 vorgenommen.

Die Unterlagen wurden durch das Vorstandsmitglied Finanzen Karsten Stier vorgelegt.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom 1.1.-31.12.2018

Position	Plan	Ist	Abw.
Mitgliedsbeiträge	10.400,00 €	10.305,75 €	-94,25 €
Zuschüsse	143.000,00 €	144.624,83 €	1.624,83 €
Spenden / Sponsoring	1.100,00 €	2.184,66 €	1.084,66 €
Meldegelder	8.100,00 €	7.685,00 €	-415,00 €
Umlagen	1.900,00 €	3.570,00 €	1.670,00 €
Strafen	3.500,00 €	3.620,00 €	120,00 €
Gebühren	1.500,00 €	1.604,00 €	104,00 €
Teilnehmerbeiträge	7.700,00 €	10.663,00 €	2.963,00 €
Veranstaltungen	500,00 €	1.368,60 €	868,60 €
Verkauf	300,00 €	806,90 €	506,90 €
Sonstige Einnahmen	14.000,00 €	12.271,62 €	-1.728,38 €
Einnahmen	192.000,00 €	198.704,36 €	6.704,36 €
Personalaufwand	-104.300,00 €	-104.782,53 €	-482,53 €
Abschreibungen	-4.500,00 €	-4.499,00 €	1,00 €
Aufw. f. Geschäftsstelle	-3.600,00 €	-4.459,63 €	-859,63 €
Reisekosten	-25.600,00 €	-29.917,98 €	-4.317,98 €
KfZ-Kosten	-3.600,00 €	-2.339,51 €	1.260,49 €
Betriebskosten	-48.800,00 €	-42.917,02 €	5.882,98 €
Zinsen / Geldverkehr	-400,00 €	-367,44 €	32,56 €
Sonstige Ausgaben	-1.200,00 €	-9.359,15 €	-8.159,15 €
Ausgaben	-192.000,00 €	-198.642,26 €	-6.642,26 €
Ergebnis	0,00 €	62,10 €	62,10 €

Die Bankkontenbestände haben sich wie folgt entwickelt.

	Bestand 1.1.2018	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2018	Abw.
Geschäftsgirokonto	13.557,05 €	294.628,29 €	-298.853,46 €	9.331,88 €	-4.225,17 €
Cashdirekt	40.000,41 €	95.000,08 €	-90.000,00 €	45.000,49 €	5.000,08 €
Bankkonten	53.557,46 €	389.628,37 €	-388.853,46 €	54.332,37 €	774,91 €

BVSA Kassenprüfbericht 2018



Basketball-Verband
Sachsen-Anhalt

Feststellungen:

Die Kontrolle der Bank- und Kassenbelege erfolgte stichprobenweise. In Beleg- und Journalführung lagen keine Unregelmäßigkeiten vor. Die Verbuchung wurde sachkontobezogen vorgenommen. Die Verwendung der Mittel erfolgte satzungsgemäß. Der Kontenbestand per 31.12.2018 stimmt mit dem buchmäßigen Bestand per 31.12.2018 überein.

Folgende Themen werden als Hinweise gegeben:

- zu Beleg A408 ist die zweite Unterschrift „sachlich/rechnerisch richtig“ nachträglich einzuholen
- Erstellung eines Formulars zur Maßnahmenabrechnung (siehe Protokoll vom 25.08.2018)

Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten beim Landesverbandstag, den Vorstand Finanzen zu entlasten.

Kassenprüferin - Martina Weber

Kassenprüfer - Ronny Schneider

Vorstand Finanzen - Karsten Stier

WIR DANKEN DER KOPIE UND DRUCK GBR
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

UNSER PARTNER IN SACHEN LAYOUT UND DRUCK.

kopie & druck

entwerfen • scannen • binden

ANSCHRIFT

Kopie & Druck GbR
Zerbster Straße 21
06844 Dessau-Roßlau

MAIL

kontakt@kopie-druck.com

FON

0340 / 24 04 33 28
0178 / 55 92 594

WEBSITE

www.kopie-druck.com